

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1641

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. Juni 1641.....	2
<i>Unbegründeter Alarm in der Stadt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen – Rückkehr des Lakaien Christian Leonhardt aus Aken – Begutachtung eines verletzten Soldaten durch den Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt sowie den Barbiermeister und Chirurgen Friedrich Neuser – Dr. Brandt als Abendgast – Abendspaziergang.</i>	
02. Juni 1641.....	3
<i>Administratives – Anhörung der Predigt zum Betttag auf dem Schloss – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Ausritt nach Roschwitz – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Losungsworte für die Wachen.</i>	
03. Juni 1641.....	7
<i>Kriegsnachrichten – Kriegsfolgen – Anhörung zweier Predigten zu Christi Himmelfahrt – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Justina Maria von Einsiedel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Losungsworte für die Wachen – Bericht durch den anhaltischen Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau.</i>	
04. Juni 1641.....	8
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Losungsworte für die Wachen – Leichter Abendregen.</i>	
05. Juni 1641.....	10
<i>Kriegsfolgen – Spaziergang – Administratives – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Bericht durch Pfau – Kriegsnachrichten – Losungsworte für die Wachen – Korrespondenz – Betstunden.</i>	
06. Juni 1641.....	12
<i>Korrespondenz – Kriegsfolgen – Anhörung zweier Predigten auf dem Schloss – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhaltende Dürre – Widrigkeiten – Losungsworte für die Wachen – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia am Abend – Wirtschaftssachen.</i>	
07. Juni 1641.....	15
<i>Ausbleibender Regen – Korrespondenz – Ständige Widrigkeiten – Administratives – Gewittrige Ausfahrt mit der Gemahlin sowie den Schwestern Sophia Margaretha und Dorothea Bathilde – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen – Bericht durch den ehemaligen Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Kriegsnachrichten – Leichter Abendregen.</i>	
08. Juni 1641.....	17
<i>Morgenspaziergang – Gespräch mit Dr. Mechovius – Probleme durch den Major und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck – Kriegsfolgen – Beratung mit Pfau – Korrespondenz – Losungsworte für die Wachen – Administratives – Dr. Brandt als Abendgast.</i>	
09. Juni 1641.....	18
<i>Kriegsfolgen – Nachrichten – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Bericht durch den Stadtvogt Heinrich Salmuth – Halck und Salmuth als Mittagsgäste – Spaziergang zum Pfaffenbusch – Losungsworte für die Wachen – Zusätzliche Schutzwachen aus Plötzkau.</i>	

10. Juni 1641.....	19
<i>Kritik an ausgehandelter Vorrangstellung für den Senior Fürst August bei Truppendurchzügen – Anhaltende Trockenheit – Entsendung von Leonhardt zur kaiserlich-kurbayerischen Armee – Korrespondenz – Kontribution – Ankunft der zusätzlichen Schutzwachen – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen – Kriegsnachrichten.</i>	
11. Juni 1641.....	22
<i>Gestrige und heutige Hasenjagd – Kriegsfolgen – Wirtschaftssachen – Beobachtung zahlreicher Hasen – Gespräch mit Pfau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Korrespondenz – Dr. Brandt als Abendgast – Losungsworte für die Wachen.</i>	
12. Juni 1641.....	26
<i>Erfolgreiche Rückkehr von Leonhardt aus dem kaiserlich-kurbayerischen Lager – Anhörung der Vorbereitungspredigt auf das Abendmahl – Ankunft des Christian Heinrich von Börstel – Korrespondenz – Kontribution – Losungsworte für die Wachen – Pfau und Dr. Mechovius als Abendgäste.</i>	
13. Juni 1641.....	27
<i>Regen am Morgen – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Pfingstsonntag – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Halck und Frau von Einsiedel als Mittagsgäste – Korrespondenz – Truppendurchzug – Losungsworte für die Wachen.</i>	
14. Juni 1641.....	29
<i>Reise zum kaiserlichen Oberbefehlshaber Erzherzog Leopold Wilhelm von Österreich – Unterwegs Gespräch mit dem kaiserlichen Hauptmann und Kommandanten Nicolas d'Imonville in Calbe – Rückkehr nach Bernburg – Abfertigung der Reisebegleiter Curt und Christian Heinrich von Börstel sowie Pfau – Losungsworte für die Wachen – Kirchgang zum Pfingstmontag – Gespräch mit dem Amtmannstellvertreter Georg Reichardt – Kriegsfolgen.</i>	
15. Juni 1641.....	31
<i>Gespräche mit Pfau sowie dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig – Gestrige und heutige Hasenjagd – Hochzeit des Vorreiters Ägidius Marggraf – Kriegsnachrichten – Schwere Erkrankung und Tod des besten fürstlichen Reitpferdes – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen.</i>	
16. Juni 1641.....	33
<i>Fischfang – Untersuchung des toten Pferdes – Früherer Regierungspräsident Heinrich von Börstel als Mittagsgast – Kriegsfolgen – Gartenspaziergang am Abend – Wirtschaftssachen – Losungsworte für die Wachen.</i>	
17. Juni 1641.....	34
<i>Korrespondenz – Entsendung von Leonhardt nach Calbe – Abzug der kaiserlichen Schutzwachen – Wirtschaftssachen – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Große Sorge um den ausbleibenden Kammervorwalter Tobias Steffeck – Rückkehr von Leonhardt aus Calbe – Geschenke an Imonville sowie die Sekretäre des kaiserlichen Feldmarschalls Conte Ottavio Piccolomini und des kurbayerischen Feldmarschalls Graf Joachim Christian von der Wahl – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen – Rückkehr der kaiserlichen Schutzwachen.</i>	
18. Juni 1641.....	37
<i>Korrespondenz – Grassierende Hauptkrankheit – Wirtschaftssachen – Rehlieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Halck – Ausritt nach Zepzig – Kriegsfolgen – Besuch durch Ludwig – Losungsworte für die Wachen.</i>	

19. Juni 1641.....	38
<i>Anhaltende Sorge um Steffeck – Korrespondenz – Bad – Kriegsnachrichten – Ankunft der nach Calbe verliehenen Fähre – Rückkehr von Steffeck aus dem kaiserlichen Lager – Mitteilung an Fürst August.</i>	
20. Juni 1641.....	40
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Korrespondenz – Vereidigung der fürstlichen Musketiere – Dr. Mechovius, Frau von Einsiedel und der Cörmigker Pfarrer Valentin Reichard als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag – Gespräch mit dem Kanzlisten Johann Georg Spalter – Regen am Abend – Losungsworte für die Wachen – Agnes Magdalena von Halck als Abendgast.</i>	
21. Juni 1641.....	41
<i>Lachsfang – Korrespondenz – Pfau und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Regen – Furcht vor Unglück – Losungsworte für die Wachen – Kriegsfolgen – Gespräch mit Major Halck – Administratives – Entsendung eines Boten nach Leipzig.</i>	
22. Juni 1641.....	45
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneuter Lachsfang – Spaziergang – Kriegsfolgen – Geldangelegenheiten – Mitteilung durch Fürst August – Früherer Page Christian Friedrich von Einsiedel als Essensgast – Losungsworte für die Wachen.</i>	
23. Juni 1641.....	48
<i>Wichtige Abfertigung – Anhörung der Predigt – Halck und Einsiedel als Essensgäste – Kriegsnachrichten – Losungsworte für die Wachen – Ausritt nach Pful und Prederitz – Kriegsfolgen.</i>	
24. Juni 1641.....	49
<i>Spaziergang – Kriegsfolgen – Losungsworte für die Wachen – Spazierfahrt mit der Gemahlin und Dorothea Bathilde im Regen – Kriegsnachrichten.</i>	
25. Juni 1641.....	50
<i>Korrespondenz – Spaziergang – Ankunft des Prinzenhofmeisters Melchior Loyß aus Dessau – Loyß und Einsiedel als Mittagsgäste – Abreise von Einsiedel – Losungsworte für die Wachen – Kriegsnachrichten – Hasenlieferungen – Kriegsfolgen – Unglückseliger Tag – Morgen- und Abendgebet durch den Baalberger Pfarrer Petrus Gothus – Grassierende Windpocken.</i>	
26. Juni 1641.....	52
<i>Korrespondenz – Losungsworte für die Wachen – Beschreibung und Deutung eines Traumes – Leichter Regen – Kriegsnachrichten – Loyß als Abendgast – Wirtschaftssachen.</i>	
27. Juni 1641.....	53
<i>Anhörung der Predigt – Nächtlicher Regen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Amtmannes und Geheimsekretärs Thomas Benckendorf – Korrespondenz – Losungsworte für die Wachen – Kriegsfolgen.</i>	
28. Juni 1641.....	55
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneuter Lachsfang – Losungsworte für die Wachen – Ratschläge eines Unbekannten für die Partnerwahl – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsfolgen.</i>	
29. Juni 1641.....	58
<i>Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Starker Regen – Losungsworte für die Wachen – Korrespondenz – Erneuter Lachsfang.</i>	

30. Juni 1641.....	61
<i>Spaziergang – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Kontribution – Pfau als Mittagsgast – Kriegsnachrichten – Losungsworte für die Wachen – Gespräch mit den kurbayerischen Obristen Hans Georg von Miehre und Johann von Winterscheid.</i>	
Personenregister.....	64
Ortsregister.....	67
Körperschaftsregister.....	69

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1641

[[56r]]

σ den 1. Junij: anno¹ 1641.

Der besorgte² lermen allhier in der Stadt³, ist Gott lob, nicht erfolget, wiewol man zimlich all'erto⁴ gewesen.

Ein ansehliches Kayserliches⁵ Protectorium⁶, ist mir heütte durch Petrum Agricola⁷ insinuiert⁸ worden. Gott gebe guten effect, vndt manutenenz⁹. Dergleichen ist auch absonderlich nach Zerbst¹⁰ vndt Plötzkaw¹¹ kommen, vndt sonsten, ein gesampptes¹².

Avis¹³: daß general Piccolomini¹⁴ wegen des gestancks, mitt dem läger, eine Meile wegges weiter gangen. Es continuirt¹⁵, daß die Schwedischen¹⁶ am heßischen Thamb¹⁷ logiren, vndt sich mitt Lüneburgischem¹⁸ volck¹⁹ gestärckt.

Avis²⁰ von Calbe²¹, daß der Oberste Rosa²² Oscherßleben²³ geplündert, die Mühlen verderbet, vndt alles biß auf die Fenster vndt öfen, ruiniret vndt zerschlagen. Der general Wahl²⁴ hat ihn verfolgt, mitt 2000 pferden, vndt vber 500 gefangene bekommen. Darnach hat er sich wieder retiriret.

Der Ertzhertzog²⁵ soll erst in 8 Tagen ankommen, wo er sich nicht auf die lincke handt wendet, daß ihm die armèe entgegen ziehen muß.

1 *Übersetzung*: "des Juni im Jahr"

2 besorgen: befürchten, fürchten.

3 Bernburg.

4 *Übersetzung*: "auf der Hut"

5 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

6 *Übersetzung*: "Schutzbrief"

7 Agricola, Peter (1607/08-1648).

8 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

9 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

10 Zerbst.

11 Plötzkau.

12 Anhalt, Fürstentum.

13 *Übersetzung*: "Nachricht"

14 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

15 continuieren: weiter berichtet werden.

16 Schweden, Königreich.

17 Hessendamm.

18 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

19 Volk: Truppen.

20 *Übersetzung*: "Nachricht"

21 Calbe.

22 Rosen, Reinhold (3) von (gest. nach 1655).

23 Oschersleben.

24 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

25 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

Le mot: au chasteau: Weymar; a la ville²⁶: Spannien.²⁷

[[56v]]

Kersten²⁸, ist Gott lob, von Agken²⁹ mit dem *Zerbster* bier sicher durchkommen, bey itziger großen vnsicherhejt, hatt 6 Faß³⁰ mitgebracht.

Doctor Brandt³¹, vndt *Meister* Friderich³² der Balbierer³³, haben den beschädigten Soldaten, so bey *Meister* Daniel³⁴ ist, auf meinen befehl besichtiget, vndt befunden, daß er sehr groß, vndt wol 25 {Thaler} daran zu curiren. Ein hauß hat ihn vberfallen³⁵, so er auf befehlich, zu den palissaden vndt verbollwerckungen dieser Stadt³⁶, einreißen müßen.

Extra zu abends, der Medicus³⁷, *Doctor* Brandt.

A spasso dopo cena.³⁸

02. Juni 1641

☞ den 2. Junij³⁹: 1641. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Es hat zimlichen Tumult in der Stadt⁴⁰ gegeben, zwischen halcken⁴¹ vndt dem StadtVogt⁴², auch andern bürgern, wegen des viehkauffens, vndt ehrenrühriger wortt, auch anderer Thätligkeiten, vndt vngehorsams. Solche lumpenhändel⁴³ müßen auch perturbationes⁴⁴ machen.

Am heüttigen Behttage, hat der Diaconus⁴⁵ auß der allten Stadt, Er⁴⁶ Martius⁴⁷, hieroben geprediget, von Iosaphats⁴⁸ historia⁴⁹ wieder die Moabi [[57r]] ter vndt Ammoniter⁴⁸ gar applizirljch⁵¹.

26 Bernburg, Talstadt.

27 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort auf dem Schloss: Weimar, in der Stadt: Spanien."

28 Leonhardt, Christian.

29 Aken.

30 Faß: Hohlmaß.

31 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

32 Neuser, Friedrich (ca. 1575-1646).

33 Balbier: Barbier.

34 Zachmann, Daniel (gest. 1642).

35 überfallen: bedecken, oben darauf fallen.

36 Bernburg.

37 *Übersetzung*: "Arzt"

38 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang nach den Abendessen."

39 *Übersetzung*: "des Juni"

40 Bernburg, Talstadt.

41 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

42 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

43 Lumpenhandel: unbedeutender Streithandel.

44 *Übersetzung*: "Unruhen"

45 *Übersetzung*: "Diakon"

46 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

heütte frühe seindt die fuhren nach Leiptzig⁵², mit denen alhier⁵³ deponirt gewesenenen wahren fort, Gott wolle sie begleiten.

Jch habe eine commission⁵⁴ auf *Caspar Pfau*⁵⁵ vndt *Doctor Mechovius*⁵⁶ auch *Paulum*⁵⁷ gerichtett, in der Cantzeley angeordnet zwischen halcken⁵⁸, vnd dem StadtVogt⁵⁹, auch andern jnteressenten⁶⁰, sie zu verhören.

Der Schütze⁶¹ hat heütte einen hasen geschoßen.

Nachmittags, bin ich hinauß spatziren geritten, nacher Roschwitz⁶² vndt sonsten auf meine breitten⁶³, haben aber baldt lermen bekommen, weil 18 Reütter vorhanden, die *Fürst Iohann Casimir*⁶⁴ seine Ochßen vor Deßaw⁶⁵ hinweggenommen. Jch habe ihnen nachgeschickt, si ce n'est trop tard⁶⁶.

Avisen⁶⁷ von Cöhten⁶⁸ auß hollandt⁶⁹:

Daß der Portugesische⁷⁰ *Ambassador*⁷¹ *Don Tristan de Mendoza*⁷², wenig verrichtett, vndt einer oscitantz⁷³ beschuldiget wirdt, weil er seinen Newen König⁷⁴ stecken leßt. hat wegen mangels an gelde, eine Engelländische⁷⁵ werbung zerschlagen, vndt eine Niderlendische, will auch seine 20 kriegsschiffe nicht eher außrüsten lassen, die Staden rüsten denn ihre 20 erst auß, [[57v]] da

47 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

48 Josaphat, König von Juda (gest. 847 v. Chr.).

49 *Übersetzung*: "Geschichte"

48 4 Rg 3

51 applicirlich: anwendbar.

52 Leipzig.

53 Bernburg.

54 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

55 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

56 Mechovius, Joachim (1600-1672).

57 Ludwig, Paul (1603-1684).

58 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

59 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

60 Interessent: Beteiligter, Teilhaber.

61 Heldt, Peter.

62 Roschwitz.

63 Breite: Feld.

64 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

65 Dessau (Dessau-Roßlau).

66 *Übersetzung*: "wenn dies nicht zu spät ist"

67 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

68 Köthen.

69 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

70 Portugal, Königreich.

71 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

72 Mendonça Furtado, Tristão de (ca. 1580-1642).

73 Oscitantz: Nachlässigkeit.

74 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

75 England, Königreich.

sie doch meinen der anfang gebühre ihme⁷⁶ eher, Seinen sohn⁷⁷ leßt er 300 Mann vor die herren Staden⁷⁸ werben. Es hat das ansehen alß wolle man ihn fast proditiōnis⁷⁹ insimuliren⁸⁰, weil alles bey ihm so schläfrig fortgethet, vndt es sollen gewaltige machinationes⁸¹ in Portugall⁸² entdeckt sein.

Der Printz von Vranien⁸³ ist krank.

Die Spannischen⁸⁴ im Niderlande⁸⁵ wollen defensive⁸⁶ gehen, der Frantzose⁸⁷ urgirt den feldtzug mitt machtt, vndt hat 3 armèen beysammen.

Die Spannischen haben die dycken⁸⁸ bey Grevelingen⁸⁹ durchgestochen, vndt 4 Meilen ihres eigenen landes⁹⁰ vberschwemmet, als ein extremum remedium contra hostes⁹¹.

Der Portugeß hat lange disputirt mitt den OostIndischen⁹² bewindthebbers⁹³, endlich ist geschlossen worden ein Stillestand⁹⁴ so wol diß: alß ienseitt der linien auf 10 Jahr, in 12 Monaten anzufangen vom termin der ratification des Portugiesischen newen Königes⁹⁵ an. Sie meinen [[58r]] die kaufleütte, es würde ihnen ein großer gewinst abgehen, wann sie den Portugesen⁹⁶ die commercia⁹⁷ frey ließen. Jedoch ists endtlich auf interposition⁹⁸ des Prinzen⁹⁹ vndt der herren Staden¹⁰⁰ also abgehandelt worden. Mitt WestIndien¹⁰¹, oder vielmehr wegen Brasilien¹⁰² (dann das vbrige besitzen die Spannier¹⁰³, vnd Castiglianer¹⁰⁴) gibts nicht so viel difficultirens¹⁰⁵. perge¹⁰⁶ vndt

76 Mendonça Furtado, Tristão de (ca. 1580-1642).

77 Mendonça Furtado, António de.

78 Niederlande, Generalstaaten.

79 *Übersetzung*: "des Verrats"

80 insimuliren: jemanden einer Sache beschuldigen, verdächtigen.

81 *Übersetzung*: "Kunstgriffe"

82 Portugal, Königreich.

83 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

84 Spanien, Königreich.

85 Niederlande (beide Teile).

86 *Übersetzung*: "defensiv"

87 Frankreich, Königreich.

88 *Übersetzung*: "Deiche"

89 Gravelines (Grevelingen).

90 Niederlande, Spanische.

91 *Übersetzung*: "letztes Hilfsmittel gegen die Feinde"

92 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).

93 *Übersetzung*: "Direktoren [der Handelskompanie]"

94 Stillstand: Waffenstillstand.

95 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

96 Portugal, Königreich.

97 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

98 Interposition: Vermittlung.

99 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

100 Niederlande, Generalstaaten.

101 Westindien.

102 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).

103 Spanien, Königreich.

104 Kastilien, Königreich.

hätten die OostIndischen¹⁰⁷ bewindthaber¹⁰⁸, gerne ienseit der linea æquinoctialis¹⁰⁹, keinen friede gemacht, aber die Staden haben den statum publicum¹¹⁰ angesehen.

Gegen abendt seindt meine Junckern Nostitz¹¹¹ vndt Rindorf¹¹², mitt Augustus hohenfelder¹¹³, vndt Tobiaß Steffek¹¹⁴, nebst meinen <6 oder> <7> Mußketirern vndt noch 2 raysigen¹¹⁵ knechten wiederkommen, haben biß hinder die Warte vber der Sahle¹¹⁶, reitten müßen, vndt mitt den Reüthern, vmb die ochßen lange scharmütziret¹¹⁷, biß sie endlich dieselbigen mit gewaltt ihnen abgenommen, vndt sie zu weichen, gezwungen. Gott lob, daß es so wol abgegangen, vndt der vnserigen keiner, beschädiget worden.

[[58v]]

Polen ist das wort in die Stadt¹¹⁸, Meckelburg aufs Schloß.

Diesen abendt haben sich 30 pferde, sampt einem Cornet¹¹⁹ an der Newen Mühle sehen laßen, fleißig nach den Leiptziger¹²⁰ wagen gefraget, wie sie convoyirt¹²¹, vndt dergleichen wehren, vndt sie bey Landsperg¹²² anzutreffen vermeinet. Von dannen seindt sie auf Zeptzigk¹²³ zu, gegangen, viel vnnöhtigen alarm verhrsachet. Nostitz¹²⁴ ist hinauß geritten, hatt etzliche Mußcketirer mitgenommen, vndt ohne noht, vergebene mühe gehabt. Nach Zacharias¹²⁵ dem Trompter¹²⁶, haben Sie auch gar fleißig gefraget. Peut estre, qu'il y a quelque trahison! Dieu la vueille divertir, & garder de mauuaise fortune, ces pauvres gens.¹²⁷

105 difficultiren: sich widersetzen.

106 *Übersetzung*: "usw."

107 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).

108 *Übersetzung*: "Direktoren [der Handelskompanie]"

109 *Übersetzung*: "Äquators"

110 *Übersetzung*: "allgemeinen Wohlstand"

111 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

112 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

113 Hohenfeld, August von.

114 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

115 reisig: beritten.

116 Saale, Fluss.

117 scharmutziren: ein kleines Gefecht führen.

118 Bernburg, Talstadt.

119 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

120 Leipzig.

121 convoyiren: begleiten, geleiten.

122 Landsberg.

123 Zepzig.

124 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

125 Haug, Zacharias.

126 Trompter: Trompeter.

127 *Übersetzung*: "Kann sein, dass es irgendeinen Verrat gibt! Gott wolle ihn abwenden und diese armen Leute vor Unglück schützen."

Avis¹²⁸: daß die Reütter sich gar bedrawlicher reden vernehmen laßen, vndt einen wagen voll vnserer Mußcketirer, so Nostitz verfehlt, in die Burgk Erxleben¹²⁹, geiagt.

03. Juni 1641

[[59r]]

2 den 3. Junij¹³⁰: 1641. himmelfahrtsTagfest.

Avis¹³¹: daß der commendant¹³² auf Manßfeldt¹³³, wegen der hartzämpfer¹³⁴ contribution nach Plötzkaw¹³⁵ geschrieben, daß ihm solche von der Schwedischen¹³⁶ generalitet assignirt¹³⁷ wehre, weil von seinem feinde, Eißleben¹³⁸ vndt Sangerhausen¹³⁹, ihm abgenommen.

Die Schwedische armèe hette nur 1/2 meile ihr läger zurück¹⁴⁰ gezogen, lägen auch noch 2 Regimenter in halberstadt¹⁴¹, vndt sollen die Schwedischen partien¹⁴² fast stärker an hartz¹⁴³ gehen, alß die Kayserlichen¹⁴⁴ [.]. Die noht wirdt bey den armèen sehr groß, dannenhero ein wachendes auge, wegen der plünderungen zu haben.

Diese Nacht seindt noch 40 Reütter vor Zeptzig¹⁴⁵ kommen, haben brodt vndt bier begehret (welches ihnen auch gegeben worden) sonst wollten sie es mit gewaltt wegnehmen.

Am heüttigen HjmmelfahrtsTage¹⁴⁶ hat Magister Sachse¹⁴⁷ der hofprediger, aufm Saal geprediget, vormittags, Nachmittags aber, Er¹⁴⁸ Bartolomeus Ionius¹⁴⁹.

128 Übersetzung: "Nachricht"

129 Hohenerxleben.

130 Übersetzung: "des Juni"

131 Übersetzung: "Nachricht"

132 Weiß, Karl (gest. 1644).

133 Mansfeld.

134 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

135 Plötzkau.

136 Schweden, Königreich.

137 assigniren: zuweisen.

138 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

139 Sangerhausen.

140 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

141 Halberstadt.

142 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

143 Harz.

144 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

145 Zepzig.

146 Christi Himmelfahrt: Gedenktag für die Rückkehr Jesu Christi in den Himmel (39 Tage nach dem Ostersonntag).

147 Sachse, David (1593-1645).

148 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

149 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Extra zu Mjttage: *Doctor Mæchovius*¹⁵⁰, an der Tafel, wie auch des hofmeister Ejsidels¹⁵¹ haußfraw¹⁵².

J'ay escrit a l'Empereur¹⁵³ [,] au Comte de Trauttmansdorff¹⁵⁴ [,] au Comte de Schlicke¹⁵⁵ [,] [[59v]] a Thomas Benckendorf¹⁵⁶. Dieu vueille, que tout passe seurement[.]¹⁵⁷

Le mot au chasteau: hollstein: a la Ville¹⁵⁸ Vngern.¹⁵⁹

Diesen abendt ist Caspar Pfau¹⁶⁰ zu mir kommen, vndt hat mir allerley von Plötzkau¹⁶¹ referiret.

Avis¹⁶² von Ballenstedt¹⁶³ daß alda noch alles, jn paßlichen Terminis¹⁶⁴.

04. Juni 1641

☉ den 4. Iunij¹⁶⁵: 1641.

Schreiben von Deßaw¹⁶⁶ wegen Landgraff Hermanns¹⁶⁷ heyrathwerbung.

Die Cöthnischen¹⁶⁸ hollendischen¹⁶⁹ avisen¹⁷⁰ geben:

Daß eine grewliche verräterrey in Engellandt¹⁷¹, wieder den König¹⁷², vndt daß Parlament¹⁷³, alß noch iemals geschehen, vndter dem schein, der Portugesischen¹⁷⁴ werbungen, vndt sonsten, entdeckt worden, vndt hette man destwegen, die Seehaven gesperret, auch keinem auß vndt

150 Mechovius, Joachim (1600-1672).

151 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

152 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

153 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

154 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

155 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).

156 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

157 *Übersetzung*: "Ich habe dem Kaiser, dem Grafen von Trauttmansdorff, dem Grafen von Schlick, an Thomas Benckendorf geschrieben. Gott wolle, dass alles sicher durchkommt."

158 Bernburg, Talstadt.

159 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort auf dem Schloss: Holstein, in der Stadt: Ungarn."

160 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

161 Plötzkau.

162 *Übersetzung*: "Nachricht"

163 Ballenstedt.

164 in alten/vorigen/(sehr) guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/(sehr) gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

165 *Übersetzung*: "des Juni"

166 Dessau (Dessau-Roßlau).

167 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

168 Köthen.

169 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

170 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

171 England, Königreich.

172 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

173 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

174 Portugal, Königreich.

einzuraysen, erlaubett. Es wehre auch destwegen, das Vranische¹⁷⁵ beylager¹⁷⁶ gar schlecht, ohne pracht, abgangen.

[[60r]]

Der König¹⁷⁷ wollte seine Tochter¹⁷⁸, nicht hinauß, auß Engellandt¹⁷⁹ laßen, hingegen drüngen der Printz von Vranien¹⁸⁰ vndt die Staden¹⁸¹ darauf. Die sponsalia¹⁸² wehren celebriret, die carnalis copulatio¹⁸³ aber ob pueritiam sponsj¹⁸⁴ & sponsæ¹⁸⁵ nicht zugelassen.

Der ViceRè¹⁸⁶ von Jrrlandt¹⁸⁷ Milord Depütè¹⁸⁸, wehre enthauptet worden, nach dem er selber suppliciret, (weil er gesehen, daß der status regnj¹⁸⁹ dadurch periclitiret¹⁹⁰).

Der König sollte ihn abandoniren¹⁹¹, es würde ihm doch vmb des aufrührigen pöbels willen, keine verantwortung mehr helfen, soll gar heroisch, (alß der zuvor, in Königlichen ehren, gelebet) zum Tode, gegangen sein. Man hat ihn, in 15 puncten, des criminis læsæ Majestatis¹⁹², beschuldiget, vndt der König, hats endlich, wieder seinen willen, gleichsam gezwungen, approbiren¹⁹³ müßen, daß vrtheil.

Zur Veer¹⁹⁴ in Seelandt¹⁹⁵, ist ein anschlag¹⁹⁶, so die Spannischen¹⁹⁷ darauf gehabtt, entdeckt worden.

[[60v]]

Die Staden¹⁹⁸ haben ihren feldzug, etwas verschoben, die kranckheit des printzen¹⁹⁹ hats verhindert. Der Frantzose²⁰⁰ treibt sie gewaltig, ist mitt 3 armèen zu felde, vndt hatt Arien²⁰¹ belägert.

175 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660); Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

176 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

177 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

178 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

179 England, Königreich.

180 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

181 Niederlande, Generalstaaten.

182 *Übersetzung*: "Verlobungsfeierlichkeiten"

183 *Übersetzung*: "körperliche Vereinigung"

184 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

185 *Übersetzung*: "wegen der Kindheit von Bräutigam und Braut"

186 *Übersetzung*: "Vizekönig"

187 Irland, Königreich.

188 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

189 *Übersetzung*: "Bestand der Königsherrschaft"

190 periclitiren: in Gefahr geraten, gefährdet/bedroht sein, auf dem Spiel stehen.

191 abandoniren: aufgeben.

192 *Übersetzung*: "Verbrechens der Majestätsverletzung"

193 approbiren: billigen.

194 Veere.

195 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

196 Anschlag: Plan, Absicht.

197 Spanien, Königreich.

198 Niederlande, Generalstaaten.

199 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

Die malcontenten²⁰² aber zu Sedan²⁰³, machen jhm auch, nicht wenig zu schaffen, vndt seine Niederlage, daß er 5 mille²⁰⁴ Mann in Italien²⁰⁵ vor Invrea²⁰⁶ verlohren, thut continuiren²⁰⁷.

Le mot²⁰⁸: auß Schloß: Brandenburgk Jn die Stadt²⁰⁹: Böhmen.

heütte aufn abendt, hats abermahl etwaß zu regen, angefangen, nach dem es von vielen Menschen, in itziger truckenen durren zeitt, dem lechtzenden erdreich zu gut, hoch begehret, vndt gewüntzschet worden. Gott helfe das es der frucht aufm lande, vndt sonsten forthelfe, vndt das wir es wol genießen mögen; Gott zu ehren, vnß, vndt vnserm nechsten zum besten, Amen.

Nostitz²¹⁰, hat wieder nach Calbe²¹¹ geschrieben.

05. Juni 1641

[[61r]]

h den 5. Junij²¹²: 1641.

heütte Morgen, ist wieder alhier zu Bernburgk²¹³ lermen gewesen, weil eine stargke partie²¹⁴ Reütter den bürgern ihr vieh abgenommen, vndt hinweg getrieben, ist ihnen aber wieder abgeiaht worden. weil aber die bürgerschaft nicht einig, vndt der Major halcke²¹⁵, mitt dem Stadtvogt²¹⁶ zerfallen, alß haben Sie Halcken, in der Nachfolge, nicht pariren, noch pferde hergeben wollen. Derhalben h ist er ihnen, nur selb sechste²¹⁷ nachgeritten, weil aber die Reütter noch mitt einer andern partie²¹⁸ sich gestärckt, hat er weichen müßen, vndt ist Bürgermeister Weylandts²¹⁹ vieh, neben eztlichem auß der Newstadt, alleß im stich blieben. Ist ein großer schade. Weilandt ist an itzo zu Lejpszick²²⁰.

200 Frankreich, Königreich.

201 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

202 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

203 Sedan.

204 *Übersetzung*: "tausend"

205 Italien.

206 Ivrea.

207 continuiren: weiter berichtet werden.

208 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

209 Bernburg, Talstadt.

210 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

211 Calbe.

212 *Übersetzung*: "des Juni"

213 Bernburg.

214 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

215 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

216 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

217 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

218 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

219 Weyland, Johann (1601-1669).

220 Leipzig.

Jch bin hinauß an dem kunstgarten²²¹, nach dem Tham²²² zu spatziren gegangen, das vorhabende nöhtige waßergebewde²²³ zu besichtigen.

Halcke ist numehr nach vielfältigen²²⁴ difficulteten²²⁵, mitt dem Stadtvogt verglichen, vndt alles in Meiner Cantzeley beygeleget worden, durch Caspar Pfau²²⁶ [,] Doctor Mechovium²²⁷, vndt Paulum Ludwigen²²⁸, Meine verordnete Commissarien. [[61v]] Der Stadtvogt²²⁹ hat depreciren²³⁰ müßen, wiewol er sehr vngerne daran kommen.

Avis²³¹, daß gestern zu Plötzka²³² 500 pferde angefallen aber repoussirt²³³ worden. Auf der Plötzkauer seitten wehren 4 auf der reütter seitten 2 geblieben.

Extra zu Mittage der CammerRaht Doctor Mechovius²³⁴.

Caspar Pfau²³⁵ ist Nachmittags zu mir kommen, berichtet, daß die gesterigen 500 pferde so Plötzkau angefallen, Schwedische²³⁶ gewesen, vndt das auch dißeytt der Sahle²³⁷ 500 Schwedische wehren, so auch Tragoner bey sich hetten. Derowegen man sich wol vorzusehen.

Avis²³⁸ von Kalbe²³⁹, daß gestern die Schwedischen zwischen dannen vndt der armée, sjch starck præsentiret, vndt alarm gemacht. Jtem²⁴⁰: daß gestern der general Commissarius²⁴¹ durchgezogen, welcher berichtet, daß der Ertzhertzog²⁴² binnen 8 Tagen, anlangen würde.

Avis²⁴³ von Erxleben²⁴⁴, daß es doch Schwedische gewesen, die gesterige trouppen so Plötzkau attacquirt, also das man sich wol vorzusehen, sonderlich weil Gott die Fenster des himmels verschloßen, daß es nicht regenen will, vndt die Sahle ergrößeren, [[62r]] auch sonst, das dürre

221 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

222 Hier: Damm.

223 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

224 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

225 Difficultet: Schwierigkeit.

226 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

227 Mechovius, Joachim (1600-1672).

228 Ludwig, Paul (1603-1684).

229 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

230 depreciren: Abbitte tun.

231 *Übersetzung*: "Nachricht"

232 Plötzkau.

233 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

234 Mechovius, Joachim (1600-1672).

235 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

236 Schweden, Königreich.

237 Saale, Fluss.

238 *Übersetzung*: "Nachricht"

239 Calbe.

240 *Übersetzung*: "Ebenso"

241 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

242 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

243 *Übersetzung*: "Nachricht"

244 Hohenerxleben.

landt erquicken, derentwegen man sich einer großen hungersnoth, vndt Mißwachses, höchlich zu besorgen²⁴⁵, wo es nicht noch baldt starck regenet. Gott wolle die rechte zeitt treffen;

Le mot²⁴⁶: auß Schloß Wirtemberg: In die Stadt²⁴⁷: Oesterreich.

Drey lächße seindt heütte Morgen alhier zu Bernburg²⁴⁸ in der Sahle²⁴⁹ gefangen herauf bracht worden, davon jch ejnen, so albereitt die Nacht vorhanden gewesen, Fürst Augusto²⁵⁰, nacher Plötzkau²⁵¹ zugesendet, vndt verehret²⁵².

Gegen abendt, jst der bohte wiederkommen, vndt berichtett, daß das <rare> present, sehr wol aufgenommen worden, wie auch das schreiben vom Stallmeister Pröcke²⁵³, an hofmeister Einsidel²⁵⁴ beweglich außweyset, nebenst dem, berichtett der Bohte<Pröck>, das vnglück, so sich gestern, in dem Scharmützel, vor Plötzka, begeben, vndt wie so gar vnsicher, mitt außtreibung deß viehes, es werden will. Gott gebe beßere zeitten.

Depeschen nacher Deßaw²⁵⁵, verfertiget.

Die behtstunden frühe, vndt spaht, wie etzliche Tage hero, hallten laßen. Gott laße vns keine Fehlbitte thun. Amen.

06. Juni 1641

[[62v]]

○ den 6. Junij²⁵⁶: 1641. Exaudj²⁵⁷.

Depesche nacher Calbe²⁵⁸, durch einen bohten.

Avis²⁵⁹: daß gestern eine Schwedische²⁶⁰ Partie²⁶¹ bey Brumbey²⁶² gewesen, vndt etzliche Marcketenter geplündert, auch Soldaten Niedergeschoßen, itzt soll wieder eine stargke partie²⁶³ zu Brombie in der kirchen hallten.

245 besorgen: befürchten, fürchten.

246 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

247 Bernburg, Talstadt.

248 Bernburg.

249 Saale, Fluss.

250 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

251 Plötzkau.

252 verehren: schenken.

253 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).

254 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

255 Dessau (Dessau-Roßlau).

256 *Übersetzung*: "des Juni"

257 Exaudi: sechster Sonntag nach Ostern.

258 Calbe.

259 *Übersetzung*: "Nachricht"

260 Schweden, Königreich.

261 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

262 Brumby.

Er²⁶⁴ Peter Goht²⁶⁵, hat aufm Saal geprediget.

Es haben sich stargke partien, mitt vieh, vor der Stadt²⁶⁶ sehen laßen.

Nach dem eine Partie Mußketirer, bey Poley²⁶⁷, etzliche Metzger geplündert, vndt ihnen schafe abgenommen, auch solch Schafvieh, alhier vorm berge²⁶⁸ verkauft, ist baldt hernacher der hinckende bohte²⁶⁹ hernach kommen, daß solches vieh, nicht dem feinde abgenommen, sondern nach halle²⁷⁰ gehört, Seindt also die jehnigen, so das vieh gekauft, auch theiß schon geschlachtet, zu kurtz kommen. Die Mußketirer habe ich verfolgen, vndt gefangen nehmen laßen, die haben das geldt, den fleischer käüffern, die käüffer aber das vieh den Fleischern [[63r]] restituiren müßen. Die Mußcquetirer hat man wieder lauffen laßen, mitt zusage, daß sje dergleichen händel, njcht mehr anfangen wollten.

Nachmittags hat der pfarrer²⁷¹, von Preißnitz²⁷², hieroben geprediget, den 13. psalm²⁷³, außlegende.

Es regen sich allerley heimliche kranckheiten: Gott bewahre vor mehreren landtstrafen, vndt plagen.

Die große hitze vndt dürre, continuiert²⁷⁴ noch immerfortt, vndt dörfte besorglich²⁷⁵ Mißwachß, vndt große Thewerung veruhrsachen, sonderlich weil der liebe regen so lange außenbleibet, vndt ob sich schon der himmel oftermals mit wolcken vberzeücht²⁷⁶, es auch auf der Nachtbarschaft regenet, so will doch alhier²⁷⁷ es nicht also fallen. Gott wirdt schon die rechte zeitt treffen, vndt nicht allezeit den himmel eisern, noch die erde ehern seyn laßen.

Je conçooy plusieurs traverses l'üne apres l'autre, & aulcunes contre toute rayson & apparence, me contristant de ce que mes persecütions ne cessent point encores.²⁷⁸

Jtzt gegen abendt schreibt mir der General Commissarius²⁷⁹ Schleinitz²⁸⁰, daß recrüyten sollen baldt folgen der armée nach, bittet, ich wolle commissarien nach Delitzsch²⁸¹ ihnen [[63v]] entgegen schigken, vndt die ChurSächsichen²⁸² commissarien ablösen.

263 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

264 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

265 Gothus, Petrus (1599-1670).

266 Bernburg.

267 Poley.

268 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

269 hinkender Bote: später eintreffende schlechte Nachricht.

270 Halle (Saale).

271 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

272 Preußnitz.

273 Ps 13

274 continuiere: (an)dauern.

275 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.

276 überzeuchen: überziehen.

277 Bernburg.

278 *Übersetzung*: "Ich empfangе einige Widrigkeiten, die eine nach der anderen und jede gegen jegliche Vernunft und [allen] Anschein, wobei ich mich darüber betrübe, dass meine Verfolgungen noch immer nicht aufhören."

279 *Übersetzung*: "Kommissar"

Le mot: a la Ville²⁸³ : Italien, au chasteau: Heßen.²⁸⁴

Risposta²⁸⁵ von Calbe²⁸⁶ : daß die 500 pferde, Schwedische²⁸⁷ gewesen, so sich vor Plötzkau²⁸⁸ sehen laßen, vndt hetten vorm Schloß zu Kalbe, die pferde hinweg genommen, auch viel gefangene bekommen. Piccolominj²⁸⁹ aber, hette sie verfolgen laßen.

Abends spähte, mitt Madame²⁹⁰ in garten spatziret.

~~Den 7^{den}: Junij²⁹¹: 1641~~

Vnsere fuhren seindt (Gott lob,) von Lejptzig²⁹², vnversehrt, wieder ankommen, ingleichem die briefe vndt avisen²⁹³.

Der Ertzhertzogk²⁹⁴, soll in ein par tagen, ankommen.

Zwickaw²⁹⁵, ist stargk geschlossen.

Wolfenbüttel²⁹⁶ soll entsetzt werden.

Die Frantzosen²⁹⁷ sollen Arien²⁹⁸ starck belägern, vndt Lens²⁹⁹ eingenommen haben.

Die zeittungen³⁰⁰, auß Engellandt³⁰¹ wegen decollirung³⁰² deß Vice-Roy von Jrrelandt³⁰³, continuiren³⁰⁴, vndt das numehr selbiges volck gestillet, auch Sechs subsidia³⁰⁵, verwilliget hetten, auf 400 mille³⁰⁶ {Pfund} Sterlings.

280 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

281 Delitzsch.

282 Sachsen, Kurfürstentum.

283 Bernburg, Talstadt.

284 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort in der Stadt: Italien, auf dem Schloss: Hessen."

285 *Übersetzung*: "Antwort"

286 Calbe.

287 Schweden, Königreich.

288 Plötzkau.

289 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

290 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

291 *Übersetzung*: "des Juni"

292 Leipzig.

293 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

294 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

295 Zwickau.

296 Wolfenbüttel.

297 Frankreich, Königreich.

298 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

299 Lens.

300 Zeitung: Nachricht.

301 England, Königreich.

302 Decollirung: Enthauptung.

303 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

304 continuiren: weiter berichtet werden.

305 *Übersetzung*: "Reservetruppen"

306 *Übersetzung*: "tausend"

Der Neue *König* in Portugall³⁰⁷ bewirbt sich baldt in allen Königreichen der Christenheitt vmb assistentz biß in Dennemarck³⁰⁸ vndt Schweden³⁰⁹ hinein.

[[64r]]

Der Türcke³¹⁰ macht händel an den vngrischen³¹¹ grenzen wie er doch fast alle Jahr zu thun pflaget.

Die herren Staden³¹² præpariren sich auch zu ihrem kriege zu waßer vndt lande, vndt hatt der Kayserliche³¹³ gesandte Graf von Awersperg³¹⁴ numehr audientz gehabt, weil er die rechten Tittul bekommen.

In Languedocq³¹⁵ soll eine revolte so wol alß zu Sedan³¹⁶, wieder den *König* in Frankreich³¹⁷ vor sein.

In Preußen³¹⁸, seye der Churfürst von Brandenburg³¹⁹ Schwedisch³²⁰ worden, vndt habe doch von Pohlen³²¹, die Confirmation³²² vber die lehen, empfangen.

Oscherßleben³²³, seye von den Schwedischen, abandonjrt³²⁴.

07. Juni 1641

» den 7^{den}: Junij³²⁵: 1641. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Die Fenster des himmels, seindt noch jmmerfort verschloßen, vndt ist numehr schwehrlich, ein gut Jahr, zu hoffen.

An den *general Commissar* Schleinitz³²⁶, wie auch an den Commendanten³²⁷ zu Kalbe³²⁸, wegen der durchmarche der Recruyten völcker³²⁹, mich endtschuldiget.

307 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

308 Dänemark, Königreich.

309 Schweden, Königreich.

310 Osmanisches Reich.

311 Ungarn, Königreich.

312 Niederlande, Generalstaaten.

313 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

314 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

315 Languedoc.

316 Sedan.

317 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

318 Preußen, Herzogtum.

319 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

320 Schweden, Königreich.

321 Polen, Königreich.

322 Confirmation: Bestätigung.

323 Oschersleben.

324 abandonniren: aufgeben.

325 *Übersetzung*: "des Juni"

326 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

327 Imonville, Nicolas d'.

Mes traverses, continüent presque tousjours.³³⁰

Meine bürger in der Stadt³³¹, so gestern von Leiptzig³³², wol bezechet wiederkommen, haben sich vor freude, vor hitze, vor Thümberey, & omnia reliqua³³³, vber die 8 partien³³⁴ zerschlagen, vnd vervneinigt. [[64v]] Jtzt wirdt inquirirt, sie zu bestraffen.

Nachmittags bin ich hinauß spatziren gefahren, mitt Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin³³⁵, vndt Schwestern³³⁶, vndt es hatt im rückwege, bey Roschwitz³³⁷, zu donnern, zu blitzen vndt zu regen angefangen, darneben hat vnß eine partie³³⁸ Reütter, so sich im felde sehen laßen, zurück³³⁹ zu eilen, bewogen. Alß wir nun nach Bernburg³⁴⁰ kommen, vndt wir gesehen, daß sich der himmel sehr bezogen gehabt, vndt an vielen andern ortten geregenet, ist es doch auf meinen breitten³⁴¹, vndt zu Bernburg, in so einer kleinen distantz, mitt verwunderung, gantz trucken gewesen. Vielleicht wirdt es noch etwan regen sollen.

Daß wortt aufm Schloß war Dennemarck, in der Stadt³⁴²: Burgundt.

Schlegel³⁴³ ist kommen, mjt bericht: wie die Schwedischen³⁴⁴ auf mich invehiren³⁴⁵, in 12erley puncten, mehrentheilß calumnien³⁴⁶ vndt vnwarheiten, Jtem³⁴⁷: daß heütte 150 pferde bey hecklingen³⁴⁸ geschlagen worden. Lünenburg³⁴⁹ hette sich nun mitt den Schwedischen coniungirt³⁵⁰. Wolfenbüttel³⁵¹ wehre noch hart blocquirt mit aufschwellung des waßers³⁵², vom Klitzing³⁵³, hette aber noch keine Noht.

328 Calbe.

329 Volk: Truppen.

330 *Übersetzung*: "Meine Widrigkeiten halten fast immer an."

331 Bernburg, Talstadt.

332 Leipzig.

333 *Übersetzung*: "und dem ganzen Rest"

334 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

335 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

336 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

337 Roschwitz.

338 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

339 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

340 Bernburg.

341 Breite: Feld.

342 Bernburg, Talstadt.

343 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

344 Schweden, Königreich.

345 invehiren: schimpfen, wettern.

346 Calumnie: falsche Beschuldigung, Verleumdung.

347 *Übersetzung*: "ebenso"

348 Hecklingen.

349 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

350 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

351 Wolfenbüttel.

[[65r]]

Gegen abendt, hats ein wenig geregenet, Gott lob.

08. Juni 1641

σ den 8^{ten}: Junij³⁵⁴: 1641. { Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung. }

A spasso, la mattina; a buon' hora.³⁵⁵

Conversatio³⁵⁶, co'l CammerRaht³⁵⁷, dj cose differentj, concernentj il bene publico³⁵⁸. <Intrighj³⁵⁹ mitt halcken³⁶⁰.>

Avis³⁶¹: daß gestern, ejne herde viehes, zu Gräna³⁶², hinweg genommen worden.

Caspar Pfaw³⁶³, ist bey mir gewesen, allerley deliberanda³⁶⁴ zu resolviren³⁶⁵, sonderlich auch wegen Fürst Augusti³⁶⁶ begehrt abwerfung des<der> Zernitzer³⁶⁷ brücke.

Schreiben vom herzog Ernst von Weymar³⁶⁸, daß ihm Gott einen Jungen Sohn³⁶⁹ beschert.

Le mot³⁷⁰: Engellandt: auf das Schloß: Sicilien: in die Stadt³⁷¹.

Paulum Ludwigen³⁷², habe ich Nachmittags bey mir gehabt, vndt allerley anbefohlen, so den statum³⁷³ dieser Stadt³⁷⁴, concerniret³⁷⁵. Il y a force mesentendus.³⁷⁶

352 Oker, Fluss.

353 Klitzing, Hans Kaspar von (1594-1644).

354 *Übersetzung*: "des Juni"

355 *Übersetzung*: "Am Morgen frühzeitig auf Spaziergang."

356 *Übersetzung*: "Gespräch"

357 Mechovius, Joachim (1600-1672).

358 *Übersetzung*: "mit dem Kammerrat über verschiedene, das öffentliche Wohl betreffende Sachen"

359 *Übersetzung*: "Verwicklungen"

360 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

361 *Übersetzung*: "Nachricht"

362 Gröna.

363 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

364 *Übersetzung*: "zu beratende Sachen"

365 resolviren: entschließen, beschließen.

366 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

367 Zernitz.

368 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

369 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

370 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

371 Bernburg, Talstadt.

372 Ludwig, Paul (1603-1684).

373 *Übersetzung*: "Stand"

374 Bernburg.

375 concerniren: betreffen.

376 *Übersetzung*: "Es gibt viele Missverständnisse."

Der Medicus³⁷⁷, Doctor Brandt³⁷⁸, ist zu abends, vnser gast gewesen.

09. Juni 1641

ø den 9^{ten}: Junij³⁷⁹: 1641

Nostitz³⁸⁰, ist heütte außgefallen, auf eine stargke troupe³⁸¹ Reütter, welche vnß vnser vich abnehmen wollen. Sie haben aber zurück³⁸² weichen müßen, [[65v]] wie sie gesehen, daß die vnserigen zu roß, vndt zu fuß, zimlich stargk ankommen, vndt sollen diese Nacht, daß hauß Bösem³⁸³, angefallen, aber wegen Tapferer gegenwehr, nichts außgerichtet haben.

Dieu m'a fait apprendre, de fort mauvayses nouvelles, de mes deux fils³⁸⁴, quj sont a Dessaw³⁸⁵. Il luy playse, de divertir de moy, & de ma mayson³⁸⁶, toutes calamitèz; & adversitèz.³⁸⁷

Die wochenpredigt hat Er³⁸⁸ Peter Goh³⁸⁹ hieroben auf dem Saal im Schloße gehalten, gar Tröstlich, ex Apocalypsj^{390 391}, vom ewigen Leben.

Der hofmeister Einsidel³⁹² ist wieder außgegangen, nach dem er eine lange zeitt, sehr krank gewesen.

Den Stadtvogt³⁹³ bey mir gehabt, welcher allerley referiret, wie es alhier in der Stadt³⁹⁴ zugehet.

Extra zu Mittage, der Major halcke³⁹⁵, an der Tafel, am AmptsTisch aber, der Stadtvogt.

Diesen abendt auf das waßergebewde³⁹⁶, darnach aber, auß in den Pfaffenpusch³⁹⁷, spatziren gegangen.

377 *Übersetzung*: "Arzt"

378 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

379 *Übersetzung*: "des Juni"

380 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

381 *Übersetzung*: "Truppe"

382 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

383 Beesen (Beesenlaublingen).

384 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

385 Dessau (Dessau-Roßlau).

386 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

387 *Übersetzung*: "Gott hat mich sehr schlechte Nachrichten von meinen beiden Söhnen, die in Dessau sind, erfahren lassen. Es gefalle ihm, alle Unglücke und Widerwärtigkeiten von mir und von meinem Haus abzuwenden."

388 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

389 Gothus, Petrus (1599-1670).

390 Apc

391 *Übersetzung*: "aus der Offenbarung"

392 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

393 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

394 Bernburg, Talstadt.

395 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

396 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

397 Pfaffenbusch.

Le mot³⁹⁸: Schottlandt aufs Schloß, in die Stadt aber: Meilandt.

4 Reütter zur *Salva Guardia*³⁹⁹ seindt mir heütte von Plötzkau⁴⁰⁰ zugeschickt worden.

10. Juni 1641

[[66r]]

den 10^{den}: Junij⁴⁰¹: 1641. x

Der Oberste Werder⁴⁰² hat bey beyden Generalen⁴⁰³ erpractizirt⁴⁰⁴, daß sie dem Elltisten⁴⁰⁵ eine Superioritet⁴⁰⁶ gleichsam permittiren, durch ein Patent⁴⁰⁷, daß man sich bey demselben anmelden solle, wann marchen⁴⁰⁸ vorgehen. Ich will es aber wol divertiren⁴⁰⁹. Fürst August ~~dir~~ vidimirt⁴¹⁰ solche patenten, Als ob er vnser Kayser wehre, vndt alß ob wir⁴¹¹ vorhin nicht patenten genug⁴¹² hetten.

Die Stadt Cöhten⁴¹³, soll ia beyden Gonzaga⁴¹⁴ assigniret⁴¹⁵ sein.

Wiewol es etwas Gott lob geregenet gestern abendt, iedoch wenig, so ist das waßer⁴¹⁶ dennoch gefallen, vndt stargke Partien⁴¹⁷, auf beyden seitten vermerckt worden, daß man auch drüber a l'ert⁴¹⁸ sein müßen.

398 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

399 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

400 Plötzkau.

401 *Übersetzung*: "des Juni"

402 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

403 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

404 erpracticiren: etwas mit List (heimlich) zuwege bringen.

405 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

406 Superioritet: höhere Stellung, Vorrang, Obergewalt, Oberherrschaft.

407 Patent: Befehl.

408 Marche: Marsch.

409 divertiren: abwenden, entfernen.

410 vidimiren: (Abschrift) nach Augenschein beglaubigen.

411 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

412 genug: genug.

413 Köthen.

414 Gonzaga di Bozzolo, Annibale (1602-1668); Gonzaga di Bozzolo, Camillo (1600-1659).

415 assigniren: zuweisen.

416 Saale, Fluss.

417 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

418 *Übersetzung*: "auf der Hut"

J'ay envoyè mon lacquay⁴¹⁹, a l'armèe, Dieu le vueille conduire, & reconduire heureusement par ün si evjdent danger; avec ses depesches.⁴²⁰

An Hans Ludwig Knochen⁴²¹ geschrieben, per conto; de' miei figliuolj^{422 423}.

Iddio benedica lj nostrj dissegnj: Amen.⁴²⁴

[[66v]]

Abermahliger avis⁴²⁵, von Ballenstedt⁴²⁶ daß der commendant⁴²⁷ von Manßfeldt⁴²⁸, mit fewer vndt Schwertt drowet, Sie gleich andern, der Kron Schweden⁴²⁹ feinde zu verfolgen, wo sie sich nicht mit geldtcontribution, vndt Victualien, einstellen, auf den heüttigen Tag, da ihm doch genugsam remonstrirt⁴³⁰ worden, daß das Ambt Ballenstedt⁴³¹ njchts zu præstiren⁴³² vermag, vndt kaum 2 Mußketirer vndterhalten können, weil die dörfer ruiniret, die partien⁴³³ immerfortt durcheinander gehen, vndt noch wenig leütte, auf dem hause Ballenstedt, sich aufhalten. Solche zunöhtigungen, scheinen mich seltsam an.

4 Reütter zur *Salva Guardia*⁴³⁴ seindt mir von Plötzkau⁴³⁵ zugeschickt worden. Kostet etwas nebenst den Fußknechten⁴³⁶, so ohne das zur *Salva Guardia* hier liegen.

Ein stargker alarm, ist vormittags worden, weil eine stargke troupe⁴³⁷ Reütter, abermals vieh, pferde, vndt Schafe, vor der Stadt⁴³⁸, hinweg genommen, Sie seindt aber, von den bürgern verfolgt worden, welche mitt ihnen [[67r]] scharmützirt⁴³⁹, biß Nostitz⁴⁴⁰ darzu kommen, vndt auf sie gegangen, da sie sich zwar präsentiret, aber alles wiedergeben, vndt zurück⁴⁴¹ laßen müßen, was sie

419

420 *Übersetzung*: "Ich habe meinen Lakaien zur Armee geschickt, Gott wolle ihn mit seinen Depeschen durch eine so offensichtliche Gefahr geleiten und glücklich zurückführen."

421 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

422 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

423 *Übersetzung*: "meine Söhne betreffend"

424 *Übersetzung*: "Gott möge unsere Pläne segnen. Amen."

425 *Übersetzung*: "Nachricht"

426 Ballenstedt.

427 Weiß, Karl (gest. 1644).

428 Mansfeld.

429 Schweden, Königreich.

430 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

431 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

432 præstiren: darreichen, leisten.

433 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

434 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

435 Plötzkau.

436 Fußknecht: Soldat zu Fuß.

437 *Übersetzung*: "Truppe"

438 Bernburg.

439 scharmütziren: ein kleines Gefecht führen.

440 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

441 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

geraubet gehabt. Ein Bürger ist vbel beschädiget, vndt geschoßen worden, durch verwarlosung⁴⁴² eines andern, so mitt aufgepaßter⁴⁴³ lunte, hinder ihm hergelauffen, vndt mit dreyen kugeln g seine Mußkeete geladen gehabt.

Die 4 Neue Reütter, haben sich bey dieser occasion, zum willkomb, wol gehalten, vndt frisch auf sie chargiret⁴⁴⁴. Nostitz hat sie auf eine Meile von hinnen, hinder der wartte angetroffen. Rindorf⁴⁴⁵, vndt etzliche von hoff, seindt auch mittgeritten, vndt ist außer vorigem vnglück, wol abgangen.

Baldt hernacher, ist wieder in der Stadt⁴⁴⁶, lerm worden, dann die Noht, vndter der soldatesca sehr groß sein soll, vndt geben vor, Sie müßen ein Stück brodt suchen. Werden auch darzu commendiret. Sie nehmen aber, vndter dem prætext⁴⁴⁷ des brodts, auch wol ein stücke fleisch, vndt mehr darzu, als pferde vndt dergleichen, wje heütte zu sehen gewesen.

[[67v]]

Dieser ander lerm ist auch baldt gestillet worden, weil 8 Reütter vndter daß Schafvieh gefallen, aber baldt man ihrer gewahr, abgetrieben worden. Man hat auch zweene darvon <gefangen> ejnbracht.

Avis⁴⁴⁸ von Kalbe⁴⁴⁹, daß der Ertzhertzogk⁴⁵⁰ daselbst in 3 tagen, anlangen soll, vndt weil sie zu Calbe nicht mahlen können, begehren sie solches alhier⁴⁵¹ vor deßen hofstadt, auf 20 {Scheffel} alhier, das es baldt geschehen möge. Er vertröstet auch der Commendant⁴⁵² zu Calbe, Nicolas d'Jmonville⁴⁵³ daß, wenn der Ertzhertzog, würde vorüber passirt sein, daß man alle materialien solle wieder schigken, die fehre, vndt fäßer, bretter, etcetera <vber>geschlagen werden. On luy a respondü⁴⁵⁴.

Jch habe die beyden gefangenen Reütter, wieder loß geben, vndt speisen, auch mitt einem guten verweiß, nicht wieder zu kommen, abfertigen laßen. Es seindt Wallonen. halcke⁴⁵⁵ hat sie examiniret⁴⁵⁶.

Le mot⁴⁵⁷:

Kärndten, in die Stadt⁴⁵⁸. Stift Quedlinburg, auff's Schloß.

[[68r]]

442 Verwarlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.

443 aufpassen: anlegen.

444 chargiren: angreifen, beschießen.

445 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

446 Bernburg.

447 Prätext: Vorwand, Scheingrund.

448 *Übersetzung*: "Nachricht"

449 Calbe.

450 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

451 Bernburg.

452 *Übersetzung*: "Kommandant"

453 Imonville, Nicolas d'.

454 *Übersetzung*: "Man hat ihm geantwortet."

455 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

456 examiniren: ausfragen.

457 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

458 Bernburg, Talstadt.

Nachmittage, hats wieder stargken alarm gegeben, weil andere Reütter, in der awe, sich an daß Schlafvieh, gemacht, vndt daßelbige herümb getummelt⁴⁵⁹, auch theilß darvon, hinweg genommen. Andere partien⁴⁶⁰, haben sich an das Rindtvieh gemacht, vndt 40 stütk hinweg getrieben. Die bürger haben sie verfolget, biß an Sanderbleben⁴⁶¹, fast hinan, aber ihnen nichts abiagen können, ob sie schon fewer auf einander gegeben, darüber ein Bürger <hanß Thile⁴⁶²> geschoßen <ein ander gehawen> worden. <Zwey Reütter seind auch geschoßen[.]> haben also diesen Nachmittag, dreymal, vormittags aber, zweymal, lermen gehabt, vndt einen vnglücksehligen Tag, vor die bürgerschaft alhier⁴⁶³, vertreiben müßen. Es jst kejne einigkeitt, noch vertrawligkeitt, vndter den bürgern. Wer leyt der leitt. Sie wollen sich auch nicht recht, commandiren laßen, sondern selber, jhres willens, leben, also gehets dann, wie es kan. Gott wolle den zustandt beßern.

Avis⁴⁶⁴: daß zu Künnern⁴⁶⁵ vber 100 pferde logiren, dörfen also dißeyts, auch lermen bekommen. Man muß auch, die vnruhe erwarten.

11. Juni 1641

[[68v]]

☉ den 11^{ten}: Junij⁴⁶⁶: 1641.

Gestern hat der Schütz⁴⁶⁷ ein hasen geschoßen, wehre darüber baldt, von den Reüthern, ertapt worden. heütte hat er wieder 1 hasen geschoßen.

Jch bin früh hinauß geritten, vndt habe an dem furtt, 13 wolmontirte⁴⁶⁸ Reütter angetroffen, nacher Dröble⁴⁶⁹, alß man ihnen nun zugeruffen, vom Furtt weg zu bleiben, haben etzliche bürger, außm Dröblischen holtze⁴⁷⁰, fewer auf sie gegeben, darüber Sie vollends gedrungen worden, resolut auf vns, durch den furtt, zu gehen. Jch war nur selb 5^{te.471} mitt Rindorf⁴⁷², vndt 1 page, vndt 2 raysigen⁴⁷³ knechten. Sie wahren theilß armirt, mitt bruststücken⁴⁷⁴, vndt bandelierröhren⁴⁷⁵, vndt giengen, wol geschlossen, in einem tröplein auf vns an. Alß ich nun ehe sie an vns kahmen,

459 tummeln: in heftige Bewegung versetzen.

460 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

461 Sandersleben.

462 Thiele, Johann (gest. 1641).

463 Bernburg.

464 *Übersetzung*: "Nachricht"

465 Könnern.

466 *Übersetzung*: "des Juni"

467 Heldt, Peter.

468 wohlmontirt: gut ausgerüstet.

469 Dröbel.

470 Dröbelscher Busch.

471 selbfünft: eine Person mit noch vier anderen, zu fünft.

472 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

473 reisig: beritten.

474 Bruststück: Brustharnisch.

475 Bandelierröhr: Karabiner, kurzläufiges Reitergewehr.

zurück⁴⁷⁶ geritten, vndt meine pferde vndt zugochßen außzuspannen, die fuhrknechte gewarnet, auch 8 Mußketirer, herbey gebracht, seind<vndt> gesehen, daß sie vns mitt der Troupe⁴⁷⁷ immer gefolget, bin ich [[69r]] resolut auf sie gegangen, v<in> meinung, sie zu chargiren⁴⁷⁸. Alß <wir> aber meiner stube lang von ihnen gewesen, habe ich den Ambtschreiber⁴⁷⁹, (der eben zu fuß, darzu kommen, vndt nicht armirt gewesen) an Sie geschickt, vndt fragen laßen, was sie begehrt, vndt worumb sie durch den furt auf vnß zu, gegangen, (jnterim⁴⁸⁰ hatten wir vnsre gewehr fertig) darauf præsentirte sich der corporal, so vor ihnen her ritte, vndt endtschuldigte sich höflich, Sie wehren vom Graf Bruay⁴⁸¹, general Wachtmeister, hetten 300 Schafe, so zu Wettin⁴⁸² abgenommen worden, wiederbracht, wiesen<beriefen sich> auch ihren<auf> ihren paß, den sie aufs Schloß geschickt hetten. Man hette sie an den furtt gewiesen, an stadt das Sie vbers waßer⁴⁸³ geführt werden sollen, da hetten etzliche bürger auß dem Dröblerpusch⁴⁸⁴, Feuer auf sie gegeben, daß Sie nicht anders vermeint, wir wehren feindt, vndt bahten nochmalß vmb verzeyhung daß sie mich nicht gekennet hetten, wie auch ein Reütter so im ersten gliede ritte, von guter mine, höflich bekräftigte vndt nochmalß excusirte⁴⁸⁵. Also [[69v]] ließen wir sie reitten, biß vorn Schlagbawm, da sie ihre Schafe, (so in der kleinen fehre vbergesetzt wurden) wieder kriegten, vndt nacher Wettin⁴⁸⁶ zu giengen. Jch hette sie gerne erst am Sahle⁴⁸⁷ furtt im Schantzlein, darnach an der Dröblischen⁴⁸⁸ Fuhne⁴⁸⁹ brücke aufgehallten, weil aber keine Mußketirer so baldt vorhanden sein können, habe ich sie im freyen felde aufm Dröblischen wege rencontriren⁴⁹⁰ müßen, vndt traweten wie ihnen im anfang so wenig, alß Sie vnß Traweten. <Diß vervrachte lerm, vorm Berge⁴⁹¹ .>

In der Stadt⁴⁹², hat man abermals einen stargken blinden alarm gehabt, dabey auch Nostitz⁴⁹³, mit Petzen⁴⁹⁴, vndt meinen Mußketirern sich præsentirt, vermeinende, jm Dröbler waldt⁴⁹⁵, etzliche Reütter, zu ertappen.

476 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

477 *Übersetzung*: "Truppe"

478 chargiren: angreifen, beschießen.

479 Güder, Philipp (1605-1669).

480 *Übersetzung*: "inzwischen"

481 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

482 Wettin (Wettin-Löbejün).

483 Saale, Fluss.

484 Dröbelscher Busch.

485 excusiren: entschuldigen.

486 Wettin (Wettin-Löbejün).

487 Saale, Fluss.

488 Dröbel.

489 Fuhne, Fluss.

490 recontriren: begegnen, treffen, auf etwas/jemanden stoßen.

491 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

492 Bernburg, Talstadt.

493 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

494 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

495 Dröbelscher Busch.

Avis⁴⁹⁶: von Ballenstedt⁴⁹⁷, daß der commandant⁴⁹⁸ von Manßfeldt⁴⁹⁹, 200 Reütter, an sich gezogen, vndt mitt denselben, auf Ballenstedt, dje execution verrichten will. Il se faut contregarder!⁵⁰⁰

Jst also hin, vndt wieder, lermen.

Sonst habe ich heütte mitt verwunderung, ansehen [[70r]] müssen, wie mein weitzen nicht allein, sondern auch rübesaht vndt wintergerste, (so wir fast<ganz> vor verlohren geachtett) sich durch Gottes segen, wieder also aufgerichtett, das er schön dicke stehet, vndt etwas darvon zu hoffen, wann Gott ferner, vor vnfall vndt vnheyl, bewahren wollte, außer an denen ortten, da mitt der wurzel alles außgerißen ist, vndt <sehr> zertretten, vndt da die fewer, vndt brandstedten gewesen. Gott kan auch ohne Mittel helfen vndt gesegeben, wann er will, vndt wo sichs die Menschen, oft am allerwenigsten vermuhten.

Die hasen, samlen sich auch wiederumb, da jhrer doch vnzehlich viel von den armèen weggehetzt worden.

Caspar Pfawen⁵⁰¹ habe ich Nachmittags bey mir gehabt.

Bodenhausen⁵⁰² hat nach Cöhten⁵⁰³ von Delitzsch⁵⁰⁴ auß, geschrieben, daß der Ertzhertzog⁵⁰⁵ heütte würde dahin kommen, vndt darnach seinen marsch auf Calbe⁵⁰⁶ zu, (vielleicht per⁵⁰⁷ Cöhten,) nehmen.

Durch Tobias Steffek⁵⁰⁸, habe ich allerley expedienda⁵⁰⁹ bey dem Stadtvogt⁵¹⁰, auch Bürgermeister⁵¹¹ vndt Raht⁵¹², expediren lassen.

Schreiben auß Mecklenburgk⁵¹³, von Schwester Eleonore Marie⁵¹⁴.

Extra zu abends: der Medicus⁵¹⁵: Doctor Brandt⁵¹⁶.

[[70v]]

496 *Übersetzung*: "Nachricht"

497 Ballenstedt.

498 Weiß, Karl (gest. 1644).

499 Mansfeld.

500 *Übersetzung*: "Man muss sich in Acht nehmen!"

501 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

502 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

503 Köthen.

504 Delitzsch.

505 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

506 Calbe.

507 *Übersetzung*: "über"

508 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

509 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

510 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

511 Kohl, Andreas (1576-1662).

512 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

513 Mecklenburg, Herzogtum.

514 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

515 *Übersetzung*: "Arzt"

516 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

Schreiben vom Grafen von Delmenhorst⁵¹⁷ empfangen, welcher die Gevattergeschencke, nacher hamburgk⁵¹⁸ remittiret⁵¹⁹, Albrecht Schultzen⁵²⁰, an zweyen pocalen.

In den avisen⁵²¹ stehet:

Daß der Frantzose⁵²² vermeinet, in kurzem, Arien⁵²³ in Flandern⁵²⁴, zu vberwältigen, vndt nacher Bruek⁵²⁵ vndt Gent⁵²⁶ einen weg zu machen. Soll auch die holländer zu progrediren⁵²⁷, sehr instigiren⁵²⁸.

Jtem⁵²⁹: daß der Türgke⁵³⁰ zwar auf die Moßkaw⁵³¹, aber nicht in Polen⁵³², zu gehen, im willens habe, hingegen aber auch, Vngern⁵³³ bekriegen wolle.

Item⁵³⁴: daß der Jrländische Vicekönig⁵³⁵, gar christlich gestorben, in der wahren reformirten Religjon, vndt sich noch an seinem ende, höchlich endtschuldiget, das er keine böse intention gehabt, weder wieder den König⁵³⁶, noch wieder das Könjgreich⁵³⁷, noch deßen fundamentalgesetze, noch wieder daß Parlament⁵³⁸. etcetera jnterim⁵³⁹: jst er dahin?

Ein Engelländischer gesandter⁵⁴⁰, gehet nach Regensburg⁵⁴¹ gleich wie ein Pfältzischer⁵⁴² schon daselbst ankommen.

Zwjgkaw⁵⁴³, soll erobert sein.

Le mot: Niederlandt, a la Ville⁵⁴⁴, & Darmstadt; au Chasteau.⁵⁴⁵

517 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von (1612-1647).

518 Hamburg.

519 remittiren: übersenden.

520 Schulte, Albrecht (1576-1652).

521 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

522 Frankreich, Königreich.

523 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

524 Flandern, Grafschaft.

525 Brügge (Bruges).

526 Gent.

527 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

528 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.

529 *Übersetzung*: "Ebenso"

530 Osmanisches Reich.

531 Moskauer Reich (Großrussland).

532 Polen, Königreich.

533 Ungarn, Königreich.

534 *Übersetzung*: "Ebenso"

535 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

536 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

537 England, Königreich.

538 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

539 *Übersetzung*: "inzwischen"

540 Roe, Thomas (ca. 1581-1644).

541 Regensburg.

542 Spina, Konrad de (1594-1645).

543 Zwickau.

544 Bernburg, Talstadt.

12. Juni 1641

[[71r]]

ᵝ den 12^{ten}: Junij⁵⁴⁶: 1641.

Kersten⁵⁴⁷ ist Gott lob, auß dem läger, Großen Germersleben⁵⁴⁸, vnangefochten wiederkommen vndt hat mir höfliche antwortt von beyden generalen⁵⁴⁹, vndt Schutzbriefe mittgebracht.

Nachmittags in die præparationpredigt⁵⁵⁰, Gott gebe nur friede vndt ruhige pffingsten.

Christian henrich Börstel⁵⁵¹ ist anhero⁵⁵² geschickt worden, mit schreiben, von Fürst Augusto⁵⁵³ der begehret, man solle des Erzherzogs⁵⁵⁴ hofstadt beyspringen⁵⁵⁵, wann er nach Cöhten⁵⁵⁶ kähme. Jtem⁵⁵⁷ schickt ein schreiben an mich von den ChurSächsischen⁵⁵⁸ commissarien, dieselben avisiren mich seine ankunft, vndt begehren poviantd, auf eingelegte lista⁵⁵⁹, welche aber hinderhalten⁵⁶⁰ worden. Der Ertzhertzog schreibt auch an vnß alle drey, alß Fürst Ludwig⁵⁶¹ [,] Fürst August vndt mich, vndt begehrt 60000 {Pfund} brodt, vndt nach advenant⁵⁶², so viel bier, nacher Deßaw⁵⁶³, vndt Kalbe⁵⁶⁴ zu lifern. Jch rahte Fürst Ludwig vndt Fürst Iohann Casimir⁵⁶⁵ auch der Zerbster antheil⁵⁶⁶ sollen hergeben, was Sie zur Mortagnischen⁵⁶⁷ verpflegung mir noch schuldig, welches viel ein mehreres außträgt, [[71v]] zu geschweigen, was sie kraft der gesamptung⁵⁶⁸, auch der Kayserlichen⁵⁶⁹ völcker⁵⁷⁰ halben, einbringen sollten.

545 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort in der Stadt: Niederlande, und Darmstadt auf dem Schloss."

546 *Übersetzung*: "des Juni"

547 Leonhardt, Christian.

548 Groß Germersleben.

549 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

550 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.

551 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

552 Bernburg.

553 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

554 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

555 beispringen: zu Hilfe eilen, helfend beistehen, helfen, zur Hand gehen.

556 Köthen.

557 *Übersetzung*: "Ebenso"

558 Sachsen, Kurfürstentum.

559 *Übersetzung*: "Liste"

560 hinterhalten: zurück(be)halten.

561 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

562 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.

563 Dessau (Dessau-Roßlau).

564 Calbe.

565 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

566 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

567 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

568 Gesamtung: gemeinschaftliche Regelung landesfürstlicher Herrschaftsbereiche (hier: der Fürsten von Anhalt).

569 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

570 Volk: Truppen.

Sie⁵⁷¹ begehren auch ich soll hinziehen mitt creditifuen⁵⁷², vndt einem adjuncto⁵⁷³. Jch habe mich offerirt, alleine eine visite⁵⁷⁴ zu verrichten, sine adjuncto⁵⁷⁵. Will aber gerne aufwärter mittnehmen, vndt des landes⁵⁷⁶ wolfahrt suchen, wann vnser Abgesandter Bodenhausen⁵⁷⁷ erstlich seine Relation⁵⁷⁸ abgelegt wirdt haben, vndt der Ertzherzog⁵⁷⁹ auf der nähe sein möchte.

Le mot⁵⁸⁰: a la Ville⁵⁸¹: Flandern, au chasteau: Preußen.⁵⁸²

Abends extra: Caspar Pfaw⁵⁸³ vndt Doctor Mæchovius⁵⁸⁴.

Vnnütze schreiben, von Deßaw⁵⁸⁵, wegen herüber schickung, meiner kinder⁵⁸⁶, vndt der alimentgelder.

13. Juni 1641

☉ den 13^{den}: Junij⁵⁸⁷: 1641. Pfjngsten.

Diesen Morgen, hats (Gott lob,) geregenet.

Jch habe mitt den Schwestern⁵⁸⁸ vndt andern personen, in der kirche vorm berge⁵⁸⁹, der predigt, vndt communion beygewohnt. Gott gebe zu vnserer Seelen wolfahrt.

[[72r]]

Zweene partien⁵⁹⁰ Reütter, seindt heütte vorm Schlage gewesen. Jch habe aber etzliche Mußketirer vor der kirche, vndt an den Schlagbawmen, aufwarten laßen.

571 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

572 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.

573 *Übersetzung*: "Gehilfen"

574 Visite: Besuch.

575 *Übersetzung*: "ohne Gehilfen"

576 Anhalt, Fürstentum.

577 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

578 Relation: Bericht.

579 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

580 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

581 Bernburg, Talstadt.

582 *Übersetzung*: "in der Stadt: Flandern, auf dem Schloss: Preußen."

583 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

584 Mechovius, Joachim (1600-1672).

585 Dessau (Dessau-Roßlau).

586 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

587 *Übersetzung*: "des Juni"

588 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

589 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

590 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Avis⁵⁹¹: von Kalbe⁵⁹², daß der general Adjutant⁵⁹³ gesaget, es würde der Ertzhertzog⁵⁹⁴, heütte gewiß, dahin kommen.

Extra zu Mittage: Halcke⁵⁹⁵, vndt die Ejnsidlin⁵⁹⁶.

J'ay fait rescrire a Calbe, & Cöhten⁵⁹⁷, pour scavoir plus assurees nouvelles, de l'Archidücq.⁵⁹⁸

Nachmittags, conjunctim⁵⁹⁹, mitt Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin⁶⁰⁰ vndt Schwestern⁶⁰¹, wieder in die kirche, da der hofprediger Magister Davidt Sachße⁶⁰², so wol alß vormittages, <wiederumb> geprediget.

Es ist wieder eine partie von 40 pferden, alß wir in die kirche fuhren, vorbey gegangen, auf Dröble⁶⁰³, vndt Grjmßleben⁶⁰⁴ zu.

Avis⁶⁰⁵: daß der Ertzhertzogk vber Nacht vor seine person zu Deßaw⁶⁰⁶, gelegen. Fürst Ludwig⁶⁰⁷ wolle ihn auch sprechen.

Avis⁶⁰⁸ von Fürst Ludwig selber daß er beym Erzherzog [[72v]] gewesen selber⁶⁰⁹ zu fuß, bey der mahlzeit, in der kutzsche vndt im reitten biß an Patzet⁶¹⁰. Lobet ihn⁶¹¹, daß er ein Sanftmühtiger freundlicher herr seye.

Schreiben von Jehna⁶¹², vom Thomas Benckendorf⁶¹³ sampt den Kayserlichen⁶¹⁴ bescheiden, vndt schreiben, so sehr altt. *et cetera*

Le mot⁶¹⁵:

a la ville⁶¹⁶: Leopolde: au chasteau: _ _ _ ⁶¹⁷

591 *Übersetzung*: "Nachricht"

592 Calbe.

593 Person nicht ermittelt.

594 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

595 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

596 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

597 Köthen.

598 *Übersetzung*: "Ich habe nach Calbe und Köthen zurückschreiben lassen, um sicherere Nachrichten vom Erzherzog zu erfahren."

599 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

600 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

601 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

602 Sachse, David (1593-1645).

603 Dröbel.

604 Grimschleben.

605 *Übersetzung*: "Nachricht"

606 Dessau (Dessau-Roßlau).

607 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

608 *Übersetzung*: "Nachricht"

609 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

610 Patzet.

611 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

612 Jena, Christoph von (1614-1674).

613 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

614 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

615 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

<J'ay fait prendre aux Reitres: 10 vaches, qui gastoyent mon blèd.⁶¹⁸>

14. Juni 1641

» den 14^{den}: Junij⁶¹⁹: 1641.

heütte frühe, bin ich mitt zimlichem comitat⁶²⁰, nacher Calbe⁶²¹, gezogen, zum Ertzhertzogk Leopoldo Wil<helmo>⁶²² Kayserlicher⁶²³ Generalissimo⁶²⁴, welchen ich aber zu Kalbe nicht angetroffen, sondern weitter gemußt, vndt eine meile ohngefehr davon, nacher Egel⁶²⁵ zu, Ihre Liebden vndt Durchlaucht: mitt dero armèe marchirende ereylet.

Sie seindt gar höflich abgestiegen, so baldt alß ich abgeseßen, vndt haben mir sehr leüttsehlig zugesprochen, auch die meisten puncta⁶²⁶ auf die general Feldtmarschälcke⁶²⁷ vndt deren bericht gestellet. Darnach, seindt wir wieder voneinander geschieden, vndt haben mich die Graven [[73r]] von harrach⁶²⁸, vndt Atemiß⁶²⁹, wie auch von Alheim⁶³⁰, der Marquis Palavicin⁶³¹, vndt andere, gar höflich salutirt. Diese trouppen sollen in die 5000 Mann mehrentheilß Reüttere⁶³², (schön volck⁶³², so viel ich gesehen) stargk sein, vndt werden Morgen *gebe gott* zu der vbrigen armèe stoßen. Der Erzherzog⁶³³ hat sich gefrewet, den kornbaw, in diesem Fürstenthum⁶³⁴, noch also zu finden, wie er sagte, daß Gott das land noch reichlich gesegenet gegen andern ländern, vndt daß man ar<den Soldaten>, noch wol ein Stück brodts, reichen köndte. Man müßte sich ein wenig angreifen⁶³⁵, vndt dem Kayser⁶³⁶, an handen gehen. An meiner guten affection⁶³⁷, vndt jntention, zweifelte er nicht. Wir müßten allerseits, dem Kayser, Trewlich beystehen, wie vnser schuldigeitt, es erforderte. Offerirte sich sonst zum allerbesten.

616 Bernburg, Talstadt.

617 *Übersetzung*: "in der Stadt: Leopold, auf dem Schloss: ..."

618 *Übersetzung*: "Ich habe den Reitern 10 Kühe wegnehmen lassen, die mein Getreide verdarben."

619 *Übersetzung*: "des Juni"

620 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

621 Calbe.

622 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

623 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

624 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

625 Egel.

626 *Übersetzung*: "Punkte"

627 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656); Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

628 Harrach, Otto Friedrich, Graf von (1610-1648).

629 Attems, Maximilian Hermann, Graf von (1598-1665).

630 Althan(n), Michael Johann, Graf von (1607-1646).

631 Pallavicino, Sforza (ca. 1610-1663).

632 Volk: Truppen.

633 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

634 Anhalt, Fürstentum.

635 (sich) angreifen: seinem Geldbeutel etwas zumuten, Geld ausgeben, an seinen Vorrat/seine Ersparnisse greifen.

636 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

637 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).

Darnach, weil ich sahe, das er sich jm felde, meinetwegen, aufhielte, nahm ich gelegenheit, abscheidt zu nehmen, damitt er wol zufrieden war, sonderlich, weil ich der vnsicherheit der partien⁶³⁸ gedachte, vndt meiner familie⁶³⁹ zu Bernburgk⁶⁴⁰.

[[73v]]

Kahm also zeitlich wieder nach Bernburgk⁶⁴¹. Mitt mir wahren: beyde Börstel, Curtt⁶⁴² vndt Christian⁶⁴³, Jtem⁶⁴⁴: Caspar Pfaw⁶⁴⁵, ohne meine ordinarij⁶⁴⁶ Jungkern, alß Bör halcke⁶⁴⁷, Nostitz⁶⁴⁸, Rindorff⁶⁴⁹, etcetera[.]

Im hinwege fuhr ich auf Calbe⁶⁵⁰, alda ich den capitaine⁶⁵¹ d'Imonville⁶⁵² ansprache, bey der brügke, in transitu⁶⁵³; im rückwege aber, fuhr ich auf Niemburg⁶⁵⁴ zu, daselbst durch die Bude⁶⁵⁵, alhier aber, bey Dröble⁶⁵⁶, durch die Sahle⁶⁵⁷.

Je suis allè⁶⁵⁸⁻⁶⁵⁹ Nach meiner wiederkunfft, habe ich beyde Börstel, vndt Caspar Pfaw wieder abgefertiget, nach der Mahlzeit.

Le mot⁶⁶⁰:

Magdeburg: au chasteau: Halberstadt: a la Ville⁶⁶¹
662

Nachmittags wieder in die kirche, vndt also das Pfjngstfest, Gott lob: vndt danck beschloßen.

Conversatio⁶⁶³, co'l Ricardo⁶⁶⁴, per metter la briglia a' predicantj d'invettive gonfij⁶⁶⁵.

638 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

639 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).

640 Bernburg.

641 Bernburg.

642 Börstel, Curt (4) von (1611-1645).

643 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

644 *Übersetzung*: "ebenso"

645 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

646 *Übersetzung*: "ordentlichen"

647 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

648 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

649 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

650 Calbe.

651 *Übersetzung*: "Hauptmann"

652 Imonville, Nicolas d'.

653 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

654 Nienburg (Saale).

655 Bode, Fluss.

656 Dröbel.

657 Saale, Fluss.

658 *Übersetzung*: "Ich bin gegangen"

659 Gestrichenes im Original verwischt.

660 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

661 Bernburg, Talstadt.

662 *Übersetzung*: "Magdeburg auf dem Schloss, Halberstadt in der Stadt."

663 *Übersetzung*: "Gespräch"

664 Reichardt, Georg (gest. 1682).

665 *Übersetzung*: "mit dem Reichardt, um den Predigern stolzer Strafreden den Zügel anzulegen"

Gestern ist meine bohtin zwischen hier vndt Cöthen⁶⁶⁶ geschlagen, vndt die Mecklenburgischen⁶⁶⁷ wichtigen briefe intercipirt⁶⁶⁸ worden.

15. Juni 1641

[[74r]]

σ den 15^{den}: Junij⁶⁶⁹: 1641. Pfingstdinstag.

Caspar Pfaw⁶⁷⁰, ist heütte früh bey mir gewesen, die herrnvetter⁶⁷¹ wollen ich solle ihn wieder zum Ertzhertzog⁶⁷² schigken. Jch rahte aber, man solle erwarten, biß Tobias⁶⁷³ wieder kömbt.

Der Schütze⁶⁷⁴ hat 1 hasen geschoßen, wie auch gestern 1 hasen.

Mein vorreütter, Ægidius <Marggraff>⁶⁷⁵, hat heütte hochzeit gehalten. Gott gebe ihm darzu glück vndt segen, vndt daß er, in seinem beruf, njcht Nachleßig werde.

Avis⁶⁷⁶: daß heütte 1000 pferde zu Gatersleben⁶⁷⁷ gelegen, vndt noch liegen, Man weiß nicht, was ihr intent⁶⁷⁸ ist, auch obs Kayserliche⁶⁷⁹ oder Schwedische⁶⁸⁰ seyen? Gott bewahre vor vnheyl, vndt verderben.

Paulus Ludwig⁶⁸¹ ist bey mir gewesen, etcetera[.]

Mein bestes pferdt, der hollsteinische Fuchß⁶⁸², will vmbfallen, quehlet sich, fellet in der Strew, vbern hauffen, röchlet, verdrehet die augen im kopf, vndt dergleichen. Ist wol schade, vmb so ein kerngutes pferdt. Es schlug ihm gewaltig zum hertzen zu, vndt es schlug die Schenckel von sich, daß ich besorge⁶⁸³ es seye die Schwehre Noht⁶⁸⁴, [[74v]] oder es seye dem gaul etwaß böses zugebracht worden. Gott gebe, daß es an Tag komme, vndt gestraft werde, wo dem also perge⁶⁸⁵

666 Köthen.

667 Mecklenburg, Herzogtum.

668 intercipiren: abfangen.

669 *Übersetzung*: "des Juni"

670 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

671 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

672 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

673 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

674 Heldt, Peter.

675 Marggraf, Ägidius (gest. nach 1644/vor 1652).

676 *Übersetzung*: "Nachricht"

677 Gatersleben.

678 Intent: Absicht, Vorhaben.

679 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

680 Schweden, Königreich.

681 Ludwig, Paul (1603-1684).

682 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

683 besorgen: befürchten, fürchten.

684 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

685 *Übersetzung*: "usw."

Depesche nacher Ballenstedt⁶⁸⁶, an Martin Schmidt⁶⁸⁷.

Alarme⁶⁸⁸: vor abends, wegen einer partie⁶⁸⁹ Reütter, davon 3 sich abgestreift, vndt auf mein vieh, dabey 2 meiner Mußketirer gewesen, zu, gegangen, dieselben vber ein hauffen geritten, vndt zertretten, daß sie zu ihrem gewehr⁶⁹⁰, nicht kommen können, endlich ist Nostitz⁶⁹¹ mitt meinen Mußketirern darzu kommen, (nach dem ihnen halcke⁶⁹² das vieh, so Sie mir genommen gehabt, schon wieder abgeiagt) vndt in dem sie scharmützirt⁶⁹³, ist ein Reütter Todt geschossen, ein ander aber gefangen worden. Der corporal so sie commendirt, vndt zu Zepzig⁶⁹⁴ gezecht gehabt, in allem 25 Reütter stargk, ist herkommen, vndt hat wißen wollen, waß seine Reütter gethan, daß man Sie also tractiret⁶⁹⁵ hette, Jch habe sie lassen examiniren⁶⁹⁶.

[[75r]]

Der Napolitaner, vndter vnsern Kayserlichen⁶⁹⁷ Salvaguardien⁶⁹⁸, soll den Reütter, Todt geschossen haben, in dem etzliche zugleich, feuer gegeben. Jst also heütte ein glück, daß ich mein vieh wieder bekommen, ein vnglück aber, daß mein schöner hollsteinischer Fuchß⁶⁹⁹, daß beste vndter meinen reittpferden sich so quehlen müßen, vndt vor der abendmalzeit, noch gar vmbgefallen.

Das examen des gefangenen Soldaten, ist dahin gangen, daß Sie vndter daß Goldtagkerische Regiment gehören, vndt nacher Leiptzig⁷⁰⁰ einen paß gehabt, bandelierRöhr⁷⁰¹ abzuholen. habe darauf Sie alle, auch den gefangenen, vndt die zwey abgenommenen pferde, loß gelaßen, vndt wieder restitution gethan. Der entleibete aber, ist außgezogen, vndt geplündert worden, da hat niemandt nichts wieder gegeben, noch sich darzu beandt. Er soll zweymal auf den Napolitaner, erst Feuer gegeben haben, aber das pistol hat versagt, So haben sie auch Tzschulen⁷⁰² den Mußketirer, vbel zugerichtett, weil ihn sein camerade⁷⁰³, im stich gelaßen, der Napolitaner aber redlich [[75v]] endtsetzt, da ist darnach das plündern vndt zugreifen angegangen.

Avjs⁷⁰⁴ von Cöhten⁷⁰⁵, daß gestern 3 proviantwägen als selbe von Gonzagen⁷⁰⁶ außm läger wiederkommen, bey Wolfen⁷⁰⁷ von einer Schwedischen⁷⁰⁸ partie⁷⁰⁹ vnversehens angefallen, den

686 Ballenstedt.

687 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

688 *Übersetzung*: "Unruhe"

689 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

690 Gewehr: Bewaffnung.

691 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

692 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

693 scharmütziren: ein kleines Gefecht führen.

694 Zepzig.

695 tractiren: behandeln.

696 examiniren: ausfragen.

697 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

698 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

699 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

700 Leiptzig.

701 Bandelierrohr: Karabiner, kurzläufiges Reitergewehr.

702 Tzschule, N. N..

703 *Übersetzung*: "Kamerad"

704 *Übersetzung*: "Nachricht"

armen leütten 12 vorgespannte vndt 2 postpferde außgespannet, die *Kayserlichen*⁷¹⁰ convoy⁷¹¹, theilß niedergemacht, die andern, darzu 2 trompter⁷¹² vndt 1 adjutant gefangen, et genommen worden, etcetera[.]

Avis⁷¹³ vom *general commissario*⁷¹⁴ Fischer⁷¹⁵ an Caspar Pfaw⁷¹⁶ daß er des Ertzhertzogs⁷¹⁷ marche⁷¹⁸ habe helfen von hinnen ab: vndt nacher Deßaw⁷¹⁹ wenden, weil ohne daß die brücke vndt andere materialia⁷²⁰ nicht alhier⁷²¹, sondern zu Deßaw<Calbe⁷²²> wehren. Nun kähmen die völcker⁷²³ vom *gerneral Wachmeister Borry*⁷²⁴ in 3500 Mann stargk mehrentheilß jnfanterie an, giengen auf Landsperg⁷²⁵, vndt den nechsten weg, zur häuptarmèe.

Schreiben vom T<obias> Steffeck⁷²⁶, auß dem Ertzherzöglichen häuptquartier, von Egelin⁷²⁷, durchn Oberlender⁷²⁸. *et cetera*

Die losung in die Stadt⁷²⁹ war heütte: München, Aufs Schloß aber: Gernroda.

Avis⁷³⁰: daß heütte bey Staßfurt⁷³¹, etzliche *Kayserliche* guarden⁷³² hinweg genommen worden.

16. Juni 1641

[[76r]]

705 Köthen.

706 Gonzaga di Bozzolo, Annibale (1602-1668).

707 Wulfen.

708 Schweden, Königreich.

709 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

710 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

711 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

712 Trompter: Trompeter.

713 *Übersetzung*: "Nachricht"

714 *Übersetzung*: "Kommissar"

715 Fischer (2), N. N..

716 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

717 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

718 *Übersetzung*: "Marsch"

719 Dessau (Dessau-Roßlau).

720 *Übersetzung*: "Materialien"

721 Bernburg.

722 Calbe.

723 Volk: Truppen.

724 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

725 Landsberg.

726 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

727 Egelin.

728 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

729 Bernburg, Talstadt.

730 *Übersetzung*: "Nachricht"

731 Staßfurt.

732 Garde: Schutzwache, Wache, Garde.

Ϟ den: 16^{den}: Junij⁷³³: 1641.

5 lächße so 77 {Pfund} gewogen, vndt 1 lebendige Scholle seindt heütte alhier zu Bernburg⁷³⁴ gefangen worden.

Meinen hollsteinischen Fuchs⁷³⁵ habe ich ferrner besichtigen laßen. Die lunge ist ihm anbrüchig⁷³⁶ gewesen, hat sich vielleicht vom beschählen, vberhitzt gehabt, oder zu hastig getruncken. Die leber ist auch versehrt gewesen. Setze es nur anhero zur Nachricht. Jm fördern lincken buech⁷³⁷, ist ihm ein knöchlein zerbrochen gewesen, ohne zweifel, damals geschehen, als er vor 3 Jahren in ejn hamsterloch mitt mir, im vollen rennen vbel getretten, vndt hat sindt⁷³⁸ der zeitt, immer daran gehuncken. Daß netz im leibe, ist ihm auch entzwey gewesen. Jst schade, vmb so ein kernguht pferdt, dergleichen ich so baldt nicht, wieder bekommen dörfte.

Der Præsident⁷³⁹, jst heütte zu Mittage, mein gast gewesen, vndt hat in publicis⁷⁴⁰, mitt mir allerley conversiret.

[[76v]]

Die Schwedischen⁷⁴¹, sollen sehr starck auch dißeyts streiffen, vndt jst sich sehr wol vorzusehen.

In den garten spatzirt, gegen abendt. Die bienen schwärmen wol. Es seindt 26 alte, vndt 9 Newe bienenstögke numehr vorhanden. Jm garten waren 3 schwärme, als wir darinnen vnß enthielten.

Die losung: Saltzburgk: in die Stadt⁷⁴². vor halcken⁷⁴³. vor Nostitz⁷⁴⁴. Warmßdorf, auf das Schloß.

17. Juni 1641

ϡ den 17^{den}: Junij⁷⁴⁵: 1641. ϣ

In dieser Nacht, hat der Capitain⁷⁴⁶ von Kalbe⁷⁴⁷ an mich geschrieben, vndt will mir alles wjederschigken, von brettern, Fäßern, sampt der Fehre, wann er nur wüßte, wem ers zu consigniren⁷⁴⁸.

733 *Übersetzung*: "des Juni"

734 Bernburg.

735 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

736 anbrüchig: schadhafft, faul, unrein.

737 Bug: Schulterblatt.

738 sint(er): seit.

739 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

740 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

741 Schweden, Königreich.

742 Bernburg, Talstadt.

743 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

744 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

745 *Übersetzung*: "des Juni"

746 Imonville, Nicolas d'.

747 Calbe.

748 consigniren: überliefern, senden.

Jch habe diener⁷⁴⁹ hin geordnet. <Gott gebe zu glück.>

Der Feldtwebel, hat auch Ordre⁷⁵⁰ bekommen, sampt seinen alhier⁷⁵¹ liegenden Soldaten, vndt Salvaguardien⁷⁵², nach aufzubrechen, vndt nacher Kalbe, zu marchiren. Gott wolle vnser bester, vndt sicherste *Salvanguardia* sejn, es schejnet sonst, alß dörrften wir wol zimliche anstöße⁷⁵³ leiden müßen.

An dem Thangebewde⁷⁵⁴, habe ich heütte Morgen selbst aufsicht gehabt, vndt arbeiten laßen. Gehet sonst [[77r]] gar schläferig von statten. <Extra zu Mittage der CammerRath⁷⁵⁵.>

Avis⁷⁵⁶: daß eine Schwedische⁷⁵⁷ partie⁷⁵⁸ 400 Mann stargk, Eißleben⁷⁵⁹ angefallen, etzliche von der wacht, vndt bürgerschaft, niedergemacht, aber von den daselbst einquartirten ChurSächsischen⁷⁶⁰ Soldaten, vndt andern bürgern wehren sie zurück⁷⁶¹ getrieben worden. Will also sehr vn sicher werden.

J'ay grande apprehension, pour Tobias Steffek⁷⁶² de ce qu'il tarde tant a venir, estant ün de mes meilleurs serviteurs & tels sont quelques fois les plustost attacquèz.⁷⁶³

Kersten⁷⁶⁴, ist von Kalbe⁷⁶⁵ wiederkommen, vndt hat sich der capitän⁷⁶⁶ d'Imonville⁷⁶⁷, wegen der fehre, vndt materialien zur Brügke, zu allem guten erbotten. Es kan aber, so eilends, nicht erfolgen, vndt ist <so> vielerley, schwehr vberzubringen[.]

Je luy ay envoyè üne bague de Diamant; & aux Secretaires; de Piccolomini⁷⁶⁸ & Wahl⁷⁶⁹, 12 Ducats, pour les *Sauve Gardes*[.]⁷⁷⁰

749 Leonhardt, Christian.

750 *Übersetzung*: "Befehl"

751 Bernburg.

752 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

753 Anstoß: (militärischer) Angriff.

754 Dammbau: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.

755 Mechovius, Joachim (1600-1672).

756 *Übersetzung*: "Nachricht"

757 Schweden, Königreich.

758 *Partie*: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

759 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

760 Sachsen, Kurfürstentum.

761 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

762 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

763 *Übersetzung*: "Ich habe große Angst um Tobias Steffek deswegen, dass er so sehr zu kommen säumt, da er einer meiner besten Diener ist und solche sind manchmal die eher Angegriffenen."

764 Leonhardt, Christian.

765 Calbe.

766 *Capitän*: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

767 Imonville, Nicolas d'.

768 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

769 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

770 *Übersetzung*: "Ich habe ihm einen Diamantring und den Sekretären von Piccolomini und Wahl 12 Dukaten für die Schutzwachen geschickt."

Diesen abendt seindt 10 Mußketirer alhier⁷⁷¹ verarrestiret⁷⁷² worden, welche vief vmb halle⁷⁷³ herumb, den armen leütten, abgemauset. Das vief hat man restituiren laßen, denen es zugehörig gewesen. Die Sahle⁷⁷⁴ wächßt Gott lob, daß wir verhoffen, hierüben, etwas mehr sicherheit zu erlangen.

[[77v]]

Briefe von Ballenstedt⁷⁷⁵ in mediis terminis⁷⁷⁶.

Le mot⁷⁷⁷: Amberg, vndt Wulfen.

Der Feldwebel ist mitt seinen *Salva Guardian*⁷⁷⁸ allen, von Calbe⁷⁷⁹ wiederkommen, weil die armée so vor Zwickaw⁷⁸⁰ gelegen, vndter *general* Wachmeister Graf Borry⁷⁸¹ <in voller> marche⁷⁸² begriffen, vndt in die 6000 Mann stargk sein soll.

Von vorgedachten 10 Mußketirer haben sich welche an daß Thor gemacht, alß wir eben mahlzeit gehalten, vndt das vief eingetrieben worden, haben mit scheltwortten, die Schildtwache angefallen, (weil man ihnen das<ihr> vief abgenommen, vndt billich den armen leütten zu guht verarrestiret⁷⁸³) vndt seindt mitt bloßen degen, hinein gedrungen. Andreß Stutz⁷⁸⁴ aber nebst 6 andern Mußketirern ist baldt zugelauffen, hat Sie zurück⁷⁸⁵ geschlagen, vndt einen vber den kopf gehawen, vndt gefangen genommen, deme ich selber, (weil wir in garten, eben gegangen) die meinung gesaget. Darnach hat man sie wieder dimittirt⁷⁸⁶, mitt gutem verweiß; vndt vbergeführt. [[78r]] Sie haben zimliche drowortt heraußer gestoßen, vndt daß es Borry⁷⁸⁷ vindiciren⁷⁸⁸ würde, so nur auf 2 {Meilen} weges von hinnen⁷⁸⁹ logirte. Man achtet aber, solche minas⁷⁹⁰ nicht, vndt tröstet sich des guten gewißens: Recte faciendo, neminem timeas.⁷⁹¹

Capitaine d'Jmonville^{792 793}, hat den Ring wol aufgenommen.

771 Bernburg.

772 verarrestiren: verhaften.

773 Halle (Saale).

774 Saale, Fluss.

775 Ballenstedt.

776 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

777 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

778 *Salva Guardia*: Schutzbrief gegen Angriffe oder vor Kriegslasten wie Einquartierungen, Kontributionen und anderen Sonderzahlungen.

779 Calbe.

780 Zwickau.

781 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

782 *Übersetzung*: "Marsch"

783 verarrestiren: beschlagnahmen.

784 Stutz, Andreas (gest. 1644).

785 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

786 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

787 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

788 vindiciren: rächen, bestrafen.

789 Bernburg.

790 *Übersetzung*: "Drohungen"

791 *Übersetzung*: "Wenn du recht handelst, mögest du niemanden zu fürchten."

792 Imonville, Nicolas d'.

18. Juni 1641

☞ den 18. Junij⁷⁹⁴: 1641.

Depesche nach Ballenstedt⁷⁹⁵.

Es fänget die häuptkranckheit⁷⁹⁶ an, zu regieren.

heütte haben sie angefangen den Rübesaht abzubringen, Gott gebe zu glück, der gantzen erndte.

Avis⁷⁹⁷: von Ballenstedt mit einem Rehe, daß die Kayserlichen⁷⁹⁸ die vorige Nacht zu Lutter⁷⁹⁹ gelegen, weil die Schweden⁸⁰⁰ geschlafen, iehne aber früh aufgewesen, die Schweden hetten ihren marsch auf Werningeroda⁸⁰¹ genommen. Der Commendant⁸⁰² zu Manßfeldt⁸⁰³ ließ heütte gestern zu hartzgeroda⁸⁰⁴ exequiren⁸⁰⁵, Schafe vndt kälber mittnehmen, besorgen⁸⁰⁶ dergleichen, zu Ballenstedt. Gott verhüte es gnediglich.

halcke⁸⁰⁷ ist bey mir gewesen, wegen seiner händel, so er mitt den bürgern in der Stadt⁸⁰⁸ hatt, seine autoritet zu stabiliren⁸⁰⁹.

[[78v]]

Nachmittags bin ich mitt Meinen Junckern⁸¹⁰, vndt andern dienern hinauß geritten, nacher Zeptzig⁸¹¹, vndt mein getreyde zu besehen, auch die waßergebewde⁸¹² an der Sahle⁸¹³, vndt wie sie die rübesaht abbringen.

793 *Übersetzung*: "Hauptmann d'Imonville"

794 *Übersetzung*: "des Juni"

795 Ballenstedt.

796 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

797 *Übersetzung*: "Nachricht"

798 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

799 Lutter am Barenberge.

800 Schweden, Königreich.

801 Wernigerode.

802 Weiß, Karl (gest. 1644).

803 Mansfeld.

804 Harzgerode.

805 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

806 besorgen: befürchten, fürchten.

807 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

808 Bernburg, Talstadt.

809 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

810 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

811 Zepzig.

812 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

813 Saale, Fluss.

Avis⁸¹⁴: daß zwar die Kayserliche⁸¹⁵ armée aufgebrochen, vndt zu Lutter⁸¹⁶ logiret<gestern> quartier gehabtt, auch Wolfenbüttel⁸¹⁷ numehr entsetzt seye, wo es nicht auf ein Treffen⁸¹⁸ gewagt wirdt, an der Schwedischen⁸¹⁹ aufbruch nacher Werningeroda⁸²⁰ aber wirdt gezweifelt, Sie müßte dann vber den waldt, in Francken⁸²¹ gehen wollen. Daß Kayserliche Fußvolck⁸²², vndter dem general Wachmeister Bourry⁸²³, soll noch zwischen Weddelitz⁸²⁴, vndt Calbe⁸²⁵, sich befinden, auch zu Grimbleben⁸²⁶, die Schweine hinweg genommen haben.

Paulus⁸²⁷ ist zu mir kommen, & comme j'estois en œuvre, pour écrire a Dessa⁸²⁸, afin de scavoir le verd, ou le sec, il m'a apporté de plus douces nouvelles, auxquelles toutesfois ie ne me fie pas encores⁸²⁹.

Meine Freundliche herzlief(st)e Gemahlin⁸³⁰, hat diesen abendt, eine Fuhre nach hall⁸³¹ geschickt, mitt getreidig.

[[79r]]

Paßaw: vor halcken⁸³², in die Stadt⁸³³: die losung heütte.

Sandersleben: vor Nostitz⁸³⁴, aufs Schloß

19. Juni 1641

⋈ den 19^{den}: Junij⁸³⁵: 1641. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} ⋈

814 *Übersetzung*: "Nachricht"

815 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

816 Lutter am Barenberge.

817 Wolfenbüttel.

818 Treffen: Schlacht.

819 Schweden, Königreich.

820 Wernigerode.

821 Franken.

822 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

823 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

824 Wedlitz.

825 Calbe.

826 Grimschleben.

827 Ludwig, Paul (1603-1684).

828 Dessau (Dessau-Roßlau).

829 *Übersetzung*: "und als ich am Werk war, um nach Dessau zu schreiben, um alle Mittel zu erfahren, hat er mir die angenehmsten Neuigkeiten gebracht, welchen ich allerdings noch nicht traue"

830 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

831 Halle (Saale).

832 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

833 Bernburg, Talstadt.

834 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

835 *Übersetzung*: "des Juni"

Je suis fort en peine pour Tobias Steffek⁸³⁶, Dieu, le vueille garentir. Toutes mes affaires s'en resentent.⁸³⁷

J'ay escrit a l'Archiducq⁸³⁸, & a Piccolominj^{839 840}, perge⁸⁴¹ & a Tobias Steffek[.] Dieu nous vueille donner bonne Fortune. & que l'apprehension ꝛꝛ (dont j'ay peur,) ne süccede.⁸⁴²

Nachmittags bin ich inß badt gegangen *et cetera* vndt habe alllererst, den bohten⁸⁴³, abfertigen laßen. Gott gebe doch glück.

Avis⁸⁴⁴: daß der commendant⁸⁴⁵ von Manßfeldt⁸⁴⁶, auf Eißleben⁸⁴⁷, mit gewaltt exequiren⁸⁴⁸ wollen, aber wieder herauß geschlagen worden.

Jtem⁸⁴⁹: das noch 100 Tragoner vom Obersten Wolf⁸⁵⁰ in Egel⁸⁵¹ liegen, die Kayserliche⁸⁵² armèe aber vmb Lutter⁸⁵³ vndt Scheppenstedt⁸⁵⁴. Die Schwedischen⁸⁵⁵ aber bey dem Lechelhöltzlein⁸⁵⁶ nicht weit von Wolfenbüttel⁸⁵⁷ stehen, vndt sich allda verschantzen, die conjunction⁸⁵⁸ mit Lüneburg⁸⁵⁹ soll sonst nun völlig geschehen, vndt halberstadt⁸⁶⁰ gewiß verlaßen sein.

Diesen abendt haben mir die Kayserlichen von Calbe⁸⁶¹ meine Fehre, mit danck wieder geschicktt.

[[79v]]

836 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

837 *Übersetzung*: "Ich bin sehr in Sorge um Tobias Steffek, Gott wolle ihn schützen. Alle meine Angelegenheiten spüren die Nachwirkungen davon."

838 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

839 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

840 *Übersetzung*: "Ich habe an den Erzherzog und an Piccolomini geschrieben"

841 *Übersetzung*: "usw."

842 *Übersetzung*: "und an Tobias Steffek. Gott wolle uns Glück geben und dass die Befürchtung (vor der ich Angst habe) nicht nachfolgt."

843 Trillner, Lorenz.

844 *Übersetzung*: "Nachricht"

845 Weiß, Karl (gest. 1644).

846 Mansfeld.

847 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

848 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

849 *Übersetzung*: "Ebenso"

850 Wolf, Johann (1605-1644).

851 Egel.

852 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

853 Lutter am Barenberge.

854 Schöppenstedt.

855 Schweden, Königreich.

856 Lechlumer Holz.

857 Wolfenbüttel.

858 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

859 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

860 Halberstadt.

861 Calbe.

Tobias Steffek⁸⁶² ist Gott lob, vndt danck, diesen abendt, von der armèe wiederkommen, hat zu Wolfenbüttel⁸⁶³ den Ertzhertzog⁸⁶⁴ gelaßen, welches numehr endtsetzet, vndt vmb wenig stunden, die Schwedischen⁸⁶⁵ devancirt⁸⁶⁶ worden. Sie sollen aber doch resolvirt⁸⁶⁷ sein, zu stehen, vndt zu schlagen, vndt soll der Ertzhertzog trefflich vnmüßig, vndt laborioß⁸⁶⁸, tag vndt Nacht sein, Carll Ruts⁸⁶⁹ Regiment, alß es auß halberstadt⁸⁷⁰ gewoltt, ist von Graf Borry⁸⁷¹ gantz ruinirt worden, auch haben die Schwedischen, mitt denen sich die Lünenburgischen⁸⁷² conjungirt⁸⁷³, in etzlichen Scharmützeln eingebüßet. Der Ertzhertzog, soll tag vndt Nacht, sehr vnmüßig gewesen sein, vndt fast keine ruhe genommen, biß er diesen entsatz zu wergk gerichtett, welches gleichwol von großer wichtigkeitt, vndt consequentz gewesen. Die Schwedischen meinen etzliche, sollen nach der Weser⁸⁷⁴, oder nach Franckenland⁸⁷⁵ zu gehen, andere sie wollen schlagen. Begehren aber den general Majors nicht zu pariren, welches eine vbele anzeige, daß Sie kein häupt haben wollen. [[80r]] Jch habe nichts erhalten können zum theil weil die petita intempestiva⁸⁷⁶ vndt vnnötig gewesen, so mir die vbrige herrschaft⁸⁷⁷ aufgetragen, zum theil auch, weil der Ertzhertzog⁸⁷⁸ tag vndt Nacht keine ruhe, vndt<noch> zeitt gehabt, seine eigene sachen zu expediren.

Es ist aber doch Tobias Steffek⁸⁷⁹ ein schein gegeben worden auß der kriegescantzley vnder deß Erzhertzogs Jnnsiegel. *et cetera* <Der herr von Teütenbach⁸⁸⁰, Obrist kammerherr vndt kriegsraht, vermag viel beym Ertzhertzog[.]>

An Fürst Ludwig geschrieben, vndt alles berichtett, wie auch durch Caspar Pfau⁸⁸¹ Fürst Augustum berichten laßen.

20. Juni 1641

862 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

863 Wolfenbüttel.

864 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

865 Schweden, Königreich.

866 devanciren: jemandem zuvorkommen, jemanden überholen.

867 resolviren: entschließen, beschließen.

868 laborios: arbeitsam, emsig, fleißig.

869 Ruuth, Carl Didriksson (1592-1656).

870 Halberstadt.

871 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

872 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

873 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

874 Weser, Fluss.

875 Franken.

876 *Übersetzung*: "Gesuche ungelegen"

877 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

878 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

879 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

880 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

881 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

☉ den 20. Junij⁸⁸²: 1641. Festum Trinitatis⁸⁸³.

Vormittages, hat der pfarrer von Cörmigk⁸⁸⁴, Er⁸⁸⁵ Valentinus Reichardt⁸⁸⁶, zum ersten mahl vor mir, vndt aufm Schloße geprediget. hat noch eine gute predigt gethan.

Nach Deßaw⁸⁸⁷ geschrieben, an Caspar Ernst Knoch⁸⁸⁸ pour restablir mon autorité. Dieu vueille que tout soit mis en bon estat, & tous mesentendüs cassèz.⁸⁸⁹

Jch habe meine Mußketirer zu hofe, nach der predigt, in eyd, vndt pflicht, nehmen laßen. Gott gebe, daß sie die Artickel fleißig hallten.

Extra zu Mittage, der CammerRaht⁸⁹⁰, vndt Einsidels⁸⁹¹ Fraw⁸⁹², zur Tafel, der pfarrer aber an AmbtsTisch gewesen.

[[80v]]

Nachmittags wieder in die kirche gefahren, conjunctim⁸⁹³, da dann der Diaconus⁸⁹⁴ Sommer⁸⁹⁵ geprediget.

Hanß Geörg Spalter⁸⁹⁶, hat sjch præsentiret, wegen der halckischen⁸⁹⁷, vndt Salmuhtischen⁸⁹⁸ händel, welche noch nicht allerdings sopirt⁸⁹⁹ seyen. <Pioggia sta sera.⁹⁰⁰>

Le mot⁹⁰¹: Lintz in die Stadt⁹⁰²: Fregkleben aufs Schloß.

Extra zu abends: Halckens haußfraw⁹⁰³.

21. Juni 1641

882 *Übersetzung*: "des Juni"

883 *Übersetzung*: "Fest der Dreifaltigkeit"

884 Cörmigk.

885 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

886 Reichard, Valentin (gest. 1661).

887 Dessau (Dessau-Roßlau).

888 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

889 *Übersetzung*: "um meine Ansehen wiederherzustellen. Gott wolle, dass alles in guten Stand gesetzt werde und alle Missverständnisse aufgehoben [werden]."

890 Mechovius, Joachim (1600-1672).

891 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

892 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).

893 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

894 *Übersetzung*: "Diakon"

895 Sommer, Johann Andreas (1602-1642).

896 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

897 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

898 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

899 sopiren: zur Ruhe bringen, beschwichtigen.

900 *Übersetzung*: "Diesen Abend Regen."

901 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

902 Bernburg, Talstadt.

903 Halck, Agnes Magdalena von, geb. Wuthenau (gest. 1642).

heütte seindt wieder 3 läxe gefangen[.]

Risposta⁹⁰⁵ vom Wogo⁹⁰⁶, daß von Cöhten⁹⁰⁷ auß, alles vberführt wirdt, zu 50 vndt mehr wagen mit getreidig, nacher halle⁹⁰⁸. Zum proviant aber, jst nichts vorhanden, noch seinem Nächsten, außzuhelfen.

Caspar Pfaw⁹⁰⁹ ist bey mir gewesen, auch extra zu Mittage geblieben, <wie auch Doctor Mechovius⁹¹⁰.>

Fürst Augustus⁹¹¹ hat den Obrist leutnant Lampe⁹¹², zu den Schweden⁹¹³, geschickt, vndt die neütralitet vor Plötzkaw⁹¹⁴ erhallten, auch sonst vor hatzgeroda⁹¹⁵ [!] die Manßfelder⁹¹⁶ contribution erhandelt, biß auf 100 {Thaler} Monatlich. Also dörfen meine Aempter zu grunde gehen.

[[81r]]

Es seindt die zeittungen⁹¹⁷ vber Tisch gelesen worden.

Das tradiment⁹¹⁸ in Engellandt⁹¹⁹ war dieses, daß die Jrrländische⁹²⁰ armée 15 mille⁹²¹ starck mit des Königs⁹²² armée sich vereinigen, auf Londen⁹²³ zu, gehen, derselben Stadt sich bemächtigen, vndt mitt 20 mille⁹²⁴ Papisten darinnen, das parlament⁹²⁵ anfallen, vndt die häupter darinnen, erwürgen sollen. Der Schottische⁹²⁶ General Leble⁹²⁷ hets entdeckt, wehre ihnen auf den halß gegangen, vndt hette es dem Parlament avisirt. Darüber wehre dem ViceKönig von Jrlandt⁹²⁸ der proceß baldt gemacht, vndt daß leben aberkandt worden, vndt ob schon derselbige vom König große vorbitt erlanget, hette es doch nichts helfen wollen. Viel große herren, wehren

904 *Übersetzung*: "des Juni"

905 *Übersetzung*: "Antwort"

906 Wogau, Maximilian (1608-1667).

907 Köthen.

908 Halle (Saale).

909 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

910 Mechovius, Joachim (1600-1672).

911 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

912 Lampe, Ernst Konrad (von) (ca. 1600/05-1644).

913 Schweden, Königreich.

914 Plötzkau, Amt.

915 Harzgerode, Amt.

916 Mansfeld.

917 Zeitung: Nachricht.

918 Tradiment: Verrat.

919 England, Königreich.

920 Irland, Königreich.

921 *Übersetzung*: "tausend"

922 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

923 London.

924 *Übersetzung*: "tausend"

925 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

926 Schottland, Königreich.

927 Leslie of Balgonie, Alexander (1582-1661).

928 Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount (1593-1641).

darüber eingezogen⁹²⁹ worden. Man meinet, wann die sache gestillet, so werde eine armèe dem Pfaltzgraven⁹³⁰ zum besten, nacher Deützschlandt⁹³¹ geschickt werden. Die alte Französische Reine Mere⁹³², kan ihr practiciren⁹³³ nicht laßen. Jst auch gewarnet worden, sich wegzumachen, vndt vor Schimpf vndt Schaden vorzusehen. [[81v]] Ein Parlament⁹³⁴ soll nun in Schottlandt⁹³⁵ gehalten werden. Der Spannische⁹³⁶ Ambassador⁹³⁷ zu London⁹³⁸, hat vjel Jrrländische officirer angenommen. Der Graf von Lycester⁹³⁹, ist wieder ViceRè⁹⁴⁰ in Jrrlandt⁹⁴¹ worden.

Die Frantzosen⁹⁴² belägern Ariën⁹⁴³ in Flandern⁹⁴⁴ starck, wie auch Tarracona⁹⁴⁵ in Catalonien⁹⁴⁶.

Die pawren, in der Schweiz⁹⁴⁷, haben wegen der contribution, wieder die herrschaft Bern⁹⁴⁸ rebellirt.

Der Türcke⁹⁴⁹ zeücht an wieder Vngern⁹⁵⁰, vndt Moßkaw⁹⁵¹, nicht so sehr gegen Polen⁹⁵².

Printz von Vranien⁹⁵³, hat das feste hauß Gennep⁹⁵⁴ belägert.

Zu Sedan⁹⁵⁵ stärcken sich die malcontenten⁹⁵⁶.

Zu Cölln⁹⁵⁷ werden die reformirten außgetrieben.

In Regenspurg⁹⁵⁸ hetten Ihre Kayserliche Mayestät⁹⁵⁹ gern ein ende des ReichsTages.

929 einziehen: verhaften.

930 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

931 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

932 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

933 practiciren: geschickt und einfallsreich verhandeln, Ränke schmieden, unlautere Machenschaften betreiben.

934 Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

935 Schottland, Königreich.

936 Spanien, Königreich.

937 Malvezzi, Virgilio (1595-1654).

938 London.

939 Sidney, Robert (1595-1677).

940 *Übersetzung*: "Vizekönig"

941 Irland, Königreich.

942 Frankreich, Königreich.

943 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

944 Flandern, Grafschaft.

945 Tarragona.

946 Katalonien, Fürstentum.

947 Schweiz, Eidgenossenschaft.

948 Bern, Stadt und Republik.

949 Osmanisches Reich.

950 Ungarn, Königreich.

951 Moskauer Reich (Großrussland).

952 Polen, Königreich.

953 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

954 Gennep.

955 Sedan.

956 malcontent: aufrührerisch, rebellisch.

957 Köln.

958 Regensburg.

Die Schweden⁹⁶⁰, haben kein häupt, wollten gern mitt deützschen, nicht aber mitt außlendern tractiren⁹⁶¹, vndt geldt haben. Die conjunction⁹⁶² mitt heßen⁹⁶³ vndt Lünenburg⁹⁶⁴ ist richtig. Sagen, sie seyen der Fürsten vndt Reichs⁹⁶⁵ Stende ihre [[82r]] vormündere, weil dieselbigen nicht reden dörfen⁹⁶⁶. Trotzen aufs schlagen, vndt hetten doch gern, ejnen guten accord⁹⁶⁷.

Zwickaw⁹⁶⁸ ist gewiß vber, vndt durch den *general* Wachmeister Borry⁹⁶⁹, occupirt worden.

Portugal⁹⁷⁰ macht sich starck, vndt bekömbt einen anhang.

Der Junge Prinz von Vranien⁹⁷¹, ist wieder auß Engellandt⁹⁷², mit Stadtlichen präsenten.

Es hat heütte geregenet, gar fruchtbar vndt schön, Gott lob, der wolle die feldfrüchte gesegenen, vndt vnß wol gedeyen laßen.

*Nota Bene*⁹⁷³ [:] J'apprehends derechef ün insigne malheur. Le mauvais genie, ennemy de ma prosperité, nonobstant mes prieres, mes larmes, & regrets, ne laisse pas, de me faire tres-excessive resistance. Dieu vueille deprimer cest Asmodee⁹⁷⁴.⁹⁷⁵

Le mot a la Ville⁹⁷⁶⁹⁷⁷: Preßburgk. au chasteau⁹⁷⁸: Koßwigk.

Lorentz Trillner⁹⁷⁹ der bohte, den ich zum Ertzhertzog⁹⁸⁰ vndt Piccolomini⁹⁸¹ mit schreiben geschickt, ist hinder Schöningen⁹⁸², von etzlichen Reüthern, iämmerlich zerblewet⁹⁸³, vndt vor einen

959 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

960 Schweden, Königreich.

961 tractiren: (ver)handeln.

962 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

963

964 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

965 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

966 dürfen: können.

967 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

968 Zwickau.

969 Borro, Alessandro, Marchese del (1600-1656).

970 Portugal, Königreich.

971 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

972 England, Königreich.

973 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

974 Asmodi.

975 *Übersetzung*: "Ich befürchte erneut ein ganz besonderes Unglück. Der böse Geist, Feind meines Wohlstandes, läßt es ungeachtet meiner Gebete, meiner Tränen und Reuen nicht, mir sehr übermäßigen Widerstand zu leisten. Gott wolle diesen Asmodi schwächen."

976 Bernburg, Talstadt.

977 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort in der Stadt"

978 *Übersetzung*: "Auf dem Schloss"

979 Trillner, Lorenz.

980 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

981 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

982 Schöningen.

983 zerbleuen: heftig prügeln und schlagen.

kundschafter⁹⁸⁴ [[82v]] angesehen, vndt also mitt seinen schreiben, (welche er⁹⁸⁵ mir gleichwol vnversehrt wiederbracht) wieder zurück⁹⁸⁶, geiaget worden. Malheur!⁹⁸⁷

halcke⁹⁸⁸ der Major, ist diesen abendt bey mir gewesen das wortt abzuholen, vndt zu berichten, daß die bürger sich beschwehrten, so stargk zu wachen. habe es derowegen, (weil die armée so weitt numehr ist) auf die helfte moderiret⁹⁸⁹, also das 5 Rotten, die Nacht, vndt 3 den Tag wachen sollen. Die bürgerwache, der wehrhaften Mannschaft, hat er in 4 corporalschaften, vndt iede corporalschaft, in 5 Rotten, abgetheilet, iede Rotte, macht 6 Mann, vnder denen, ist der beste, ein Rottmeister⁹⁹⁰, also daß 20 Rotten, oder 4 corporalschaften, machen: 120 Mann, so zur defension der Stadt⁹⁹¹, vber der Sahle⁹⁹², bewehrt sein können, wann lermen wirdt. Gott gebe ruhige Zejttten, vndt Sicherheitt, vndt daß ein ieder vnderthan, seine Nahrung recht fortsetzen könne.

Einen bohten nacher Leiptzig⁹⁹³ wieder abgefertiget, Gott gebe ihm beßer glück, als dem Trillner, welcher zuvor [[83r]] noch nie also angelauffen, vndt vbel tractiret⁹⁹⁴ worden, als dieses mahl, in der vngleichen, vnglücksehligen stunde. Patientia!⁹⁹⁵

22. Juni 1641

σ den 22. Junij⁹⁹⁶: 1641.

Risposta⁹⁹⁷ von Deßaw⁹⁹⁸ bekommen, vom *Caspar ernst Knoch*⁹⁹⁹ in mediis terminis¹⁰⁰⁰, & de Madame¹⁰⁰¹ a Madame^{1002 1003}.

Avis¹⁰⁰⁴ von Cöhten¹⁰⁰⁵, daß 2 mille¹⁰⁰⁶ Mann Bayerische¹⁰⁰⁷ völcker¹⁰⁰⁸ ankommen, dörften wol hieher¹⁰⁰⁹, von wegen der Fehre gewiesen werden. Gott verhüte es, vndt denen sollen noch 3 mille¹⁰¹⁰ andere von Eger¹⁰¹¹ auß, nachfolgen.

984 Kundschafter: Spion, Kundschafter.

985 Trillner, Lorenz.

986 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

987 *Übersetzung*: "Unglück!"

988 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

989 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

990 Rottmeister: Vorgesetzter einer Soldatenrotte oder Bürgerkompanie.

991 Bernburg, Talstadt.

992 Saale, Fluss.

993 Leipzig.

994 tractiren: misshandeln.

995 *Übersetzung*: "Geduld!"

996 *Übersetzung*: "des Juni"

997 *Übersetzung*: "Antwort"

998 Dessau (Dessau-Roßlau).

999 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1000 *Übersetzung*: "in mittelmäßigen Worten"

1001 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1002 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1003 *Übersetzung*: "und von Madame an Madame"

1004 *Übersetzung*: "Nachricht"

heütte sejndt abermal, 3 lächße, gefangen worden, vndt thut an itzo die Sahle¹⁰¹², daß ihrige.

Abermahliher avis¹⁰¹³: daß die brügke zu Calbe¹⁰¹⁴ noch lieget, vndt die daselbst noch liegende Bayerische völcker, dieser anmarchirenden erwarten, mitt denselben zugleich fortzugehen, darnach dörfte wol die brügke abgeworfen¹⁰¹⁵ werden, vndt Sächßische¹⁰¹⁶ völcker in die Schantze kommen, die Kayserlichen¹⁰¹⁷ Salvaguardien¹⁰¹⁸ von Niemburg¹⁰¹⁹ gehen auch fort. Die armèen befinden sich noch bey Wolfenbüttel¹⁰²⁰.

A spasso innanzj desinare.¹⁰²¹

[[83v]]

Die Deßawer¹⁰²² seindt herkommen, theiß jhrer Ochsen abzuholen, Bergens¹⁰²³ seine leütte. L'insicurtà glj impedisce.¹⁰²⁴

Tobias¹⁰²⁵ vndt Hans Georg¹⁰²⁶ haben heütte mitt dem Raht¹⁰²⁷ alhier tractirt¹⁰²⁸, per la rifusione delle spese straordinarie consumate un tempo in quà¹⁰²⁹.

Avis¹⁰³⁰ von Ballenstedt¹⁰³¹ daß der Obrist Carll Ruht¹⁰³² gefangen, vndt seine völcker¹⁰³³ ruiniret worden, alß er auß halberstadt¹⁰³⁴, außgezogen. Die Kayserlichen¹⁰³⁵ liegen noch zu Rittershausen¹⁰³⁶, die Schwedischen¹⁰³⁷ vnferne darvon.

1005 Köthen.

1006 *Übersetzung*: "tausend"

1007 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1008 Volk: Truppen.

1009 Bernburg.

1010 *Übersetzung*: "tausend"

1011 Eger (Cheb).

1012 Saale, Fluss.

1013 *Übersetzung*: "Nachricht"

1014 Calbe.

1015 abwerfen: abreißen, zerstören.

1016 Sachsen, Kurfürstentum.

1017 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1018 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

1019 Nienburg (Saale).

1020 Wolfenbüttel.

1021 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang vor dem Mittagessen."

1022 Dessau (Dessau-Roßlau).

1023 Bergen, Gottfried von (1589-1653).

1024 *Übersetzung*: "Die Unsicherheit hindert sie daran."

1025 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1026 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

1027 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

1028 tractiren: (ver)handeln.

1029 *Übersetzung*: "wegen der Rückerstattung der seit einer Zeit verzehrten außerordentlichen Ausgaben"

1030 *Übersetzung*: "Nachricht"

1031 Ballenstedt.

1032 Ruuth, Carl Didriksson (1592-1656).

1033 Volk: Truppen.

1034 Halberstadt.

Avis¹⁰³⁸ von Plötzkau¹⁰³⁹ daß der Cantzler Milagius¹⁰⁴⁰, zu Dresden¹⁰⁴¹ [!] angelanget, vndt ein sehr gutes recommendation schreiben, wegen der Magdeburger¹⁰⁴² verpflegung, vndt anderer verschonung, vom Kayser¹⁰⁴³, an Churfürsten von Sachsen¹⁰⁴⁴, mitgebracht.

J'ay rescrit a Dessaw; a Madame¹⁰⁴⁵, & au viel Knoche¹⁰⁴⁶, a cause de mes enfans¹⁰⁴⁷ ¹⁰⁴⁸.

Fürst Augustus¹⁰⁴⁹ will ich soll die Fehre wieder abschaffen, oder nach Calbe¹⁰⁵⁰ schigken, dörffte sonst den landen¹⁰⁵¹, vndt benachtbarten Emptern, zu schaden gereichen, auch diese Stadt¹⁰⁵², mitt vorspann, abgebung [[84r]] Proviandts, vndt dergleichen inquietiren¹⁰⁵³, quasj vero¹⁰⁵⁴ mirs nicht mehr einbrächte, vndt auch die Stadt¹⁰⁵⁵ in größere Nahrung brächte, alß die lapperey¹⁰⁵⁶ schaden kan, da doch alle marschen itzundt auf Calbe¹⁰⁵⁷ zu, gehen.

Christian Friderich von Einsidel¹⁰⁵⁸ (des hofmeisters¹⁰⁵⁹ sohn,) so vor diesem page bey mir, darnach bey Fürst Ludwigen¹⁰⁶⁰ gewesen, vndt numehr wehrhaftig worden, hat sjch bey mir präsentiret. Jch habe ihn extra, zur Mahlzeit behalten laßen. Fürst Ludwig hat ihn schon in die gesellschaft¹⁰⁶¹ mitt eingenommen, vndt den beröhteten genennet.

1035 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1036 Riddagshausen.

1037 Schweden, Königreich.

1038 *Übersetzung*: "Nachricht"

1039 Plötzkau.

1040 Milag(ius), Martin (1598-1657).

1041 Dresden.

1042 Magdeburg.

1043 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1044 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

1045 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

1046 Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

1047 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1048 *Übersetzung*: "Ich habe nach Dessau an Madame und an den alten Knoch wegen meiner Kinder zurückgeschrieben."

1049 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1050 Calbe.

1051 Anhalt, Fürstentum.

1052 Bernburg.

1053 inquietiren: beunruhigen.

1054 *Übersetzung*: "gerade als ob"

1055 Bernburg.

1056 Lapperei: wertlose Sache(n).

1057 Calbe.

1058 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

1059 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1060 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1061 Fruchtbringende Gesellschaft: Vgl. den Einführungstext zur Fruchtbringenden Gesellschaft im Rahmen dieser Edition unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=32.

Piccolominj¹⁰⁶²; jst newlich, der Zwingende genennet worden, alß man ihn zu Cöhten¹⁰⁶³,
eingenommen, vndt gehenselt¹⁰⁶⁴.

Le mot¹⁰⁶⁵: au chasteau:¹⁰⁶⁶ Lindaw. a la Ville¹⁰⁶⁷ ¹⁰⁶⁸: Raab in
Vngern.

Diesen abendt seindt 50 Reütter vorn Schlag kommen, haben vngewiße reden geführt. Jhrer 10
davon haben ins wirtzhauß gewoltt vmb ihr geldt zu zehren, ich habe es ihnen abschlagen laßen.
Seindt darüber wieder durch den furtt bey Dröble¹⁰⁶⁹, nach dem Sie die häuser visitirt¹⁰⁷⁰, passiret.

23. Juni 1641

[[84v]]

☞ den 23. Junij¹⁰⁷¹: 1641.

Vna spedizione jmportante. Jddiô la benedica.¹⁰⁷²

In die wochenpredigt conjunctim¹⁰⁷³. Der Major halcke¹⁰⁷⁴, vndt der iunge Einsjdel¹⁰⁷⁵ haben extra
mitt aufgewartett, auch zur Mahlzeit.

Avis¹⁰⁷⁶: daß die Schwedischen¹⁰⁷⁷ zwischen Braunschweig¹⁰⁷⁸, vndt Wolfenbüttel¹⁰⁷⁹ sehr feste
liegen, vndt ob ihnen schon die Kayserliche¹⁰⁸⁰ armée in voller Schlachtordnung entgegen gezogen
ihnen eine bataille¹⁰⁸¹ zu præsentiren, So hetten sie doch auß ihrem fortheil nicht gewoltt. Darüber
wehren etzliche schantzen, von den Kayserlichen angefallen, vndt erobert worden, aber viel
volck¹⁰⁸², auch etzliche Obersten darüber blieben, ohne waß in den Scharmützeln geschehen, von
beyden seitten. Vndter andern wehre der general Feldwachmeister Suys¹⁰⁸³ ein lottringischer

1062 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1063 Köthen.

1064 hänseln: Durchführung des Aufnahmeituals der Fruchtbringenden Gesellschaft.

1065 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1066 *Übersetzung*: "auf dem Schloss"

1067 Bernburg, Talstadt.

1068 *Übersetzung*: "in der Stadt"

1069 Dröbel.

1070 visitiren: untersuchen, begutachten.

1071 *Übersetzung*: "des Juni"

1072 *Übersetzung*: "Eine wichtige Abfertigung. Gott segne sie."

1073 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1074 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

1075 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

1076 *Übersetzung*: "Nachricht"

1077 Schweden, Königreich.

1078 Braunschweig.

1079 Wolfenbüttel.

1080 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1081 *Übersetzung*: "Schlacht"

1082 Volk: Truppen.

1083 Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von (ca. 1600/06-1645).

Baron, durch die handt geschossen worden. Der herr von Sjttrich, Rauschenberg¹⁰⁸⁴, commandant¹⁰⁸⁵ in Wolfenbüttel hette 3 pferde nacheinander, vndterm leibe verlohren, vndt andere viel officirer, vndt Soldaten, eingebüßet. [[85r]] Die Schwedischen¹⁰⁸⁶ aber, hetten keine Seide darbey gesponnen, vndt ob sie schon die kleinen Schantzen alle wieder erobert, (weil sei auß einer größeren so Sie commandiret, dieselbigen bestreichen¹⁰⁸⁷ können,) So beehrten sie doch nicht auß ihrem fortheil zu weichen. hetten aber kein rechtes häupt.

Es stehet drauf, daß Piccolomini¹⁰⁸⁸ dörfte inß Lüneburger landt¹⁰⁸⁹ gehen, eine diversion zu machen, vndt den Schwedischen, den proviant abzuschneiden.

Les mots¹⁰⁹⁰: Tirna, a la ville¹⁰⁹¹, Radegast, au chasteau.¹⁰⁹²

Eine starcke partie¹⁰⁹³ Reütter, von ohngefehr 100 pferden, seindt durch den Nelbischen¹⁰⁹⁴ Furt, herüber gegangen, alß ich eben nacher Pfulle¹⁰⁹⁵ diesen Nachmittag hinauß geritten, daselbst herumb, vndt vmb Pröderitz¹⁰⁹⁶, meine feldfrüchte zu besichtigen.

Einer ist auß dem Kayserlichen¹⁰⁹⁷ Läger diesen abendt anhero¹⁰⁹⁸ kommen, hat sich vor des Mercy¹⁰⁹⁹ küchenschreiber außgegeben, vnd einen zimlichen schlechten paß gehabt, auch vorgeben, wie die Kayserlichen geschlagen wehren, vnd 4 mille¹¹⁰⁰ Mann verloren hetten nebens vielen Fahnen. Jch habe ihn mit verweiß lauffen lassen.

24. Juni 1641

[[85v]]

☞ den 24. Junij¹¹⁰¹: 1641. <x> <Johannis¹¹⁰² Termin.>

A spasso¹¹⁰³, den Thamb¹¹⁰⁴, vndt waßergebewde¹¹⁰⁵, zu besehen, vormittages.

1084 Reuschenberg, Johann (Ernst) von (1603-1660).

1085 *Übersetzung*: "Kommandant"

1086 Schweden, Königreich.

1087 bestreichen: beschießen.

1088 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1089 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1090 *Übersetzung*: "Die [Pass-]Wörter"

1091 Bernburg, Talstadt.

1092 *Übersetzung*: "Tyrnau in der Stadt, Radegast auf dem Schloss."

1093 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1094 Nelben.

1095 Pful.

1096 Prederitz.

1097 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1098 Bernburg.

1099 Mercy, Franz von (1597-1645).

1100 *Übersetzung*: "tausend"

1101 *Übersetzung*: "des Juni"

1102 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

1103 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

Avis¹¹⁰⁶: daß gestern, ejne partie¹¹⁰⁷ Reütter, meinen Bürgern, alß Sie von halle¹¹⁰⁸ wiederkommen, aufgepaßet¹¹⁰⁹, aber weil Sie <von> Krosigk^{1110 1111} gewarnet worden, haben sie sich noch vnderwegens, beßer in acht genommen, vndt neh ihre sich mitt Mußketjrenn, gestärckt. Die vnsjcherheit der Straßen, wehret noch jmmer fortt.

Le mot¹¹¹²: Madril: a la Ville¹¹¹³. Roßleben: au Chasteau.¹¹¹⁴

Nachmittags mjtt Madame¹¹¹⁵, vndt Schwester Bathilde¹¹¹⁶, hinauß spatzjren gefahren, da es dann geregenet.

Zeitung¹¹¹⁷ daß der ChurBayerische¹¹¹⁸ Oberste Mier¹¹¹⁹, mitt 2½ tausendt Mann, zu Roß, vndt fuß, in voller marche¹¹²⁰ begriffen, gegen Weißenfels¹¹²¹, vndt Merseburg¹¹²² auch allda durch die Awe gegen halle zu, zu gehen, dörfte wol Bernburg¹¹²³ berühren, Gott verhüte es.

25. Juni 1641

☉ den 25. Junij¹¹²⁴: 1641.

Andere depesche, nacher heßen Ballenstedt¹¹²⁵, vndt Leiptzig¹¹²⁶.

A spasso innanzi desinare.¹¹²⁷

[[86r]]

1104 Hier: Damm.

1105 Wassergebäude: Bauwerk im, am oder über dem Wasser (z. B. Wehr).

1106 *Übersetzung*: "Nachricht"

1107 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

1108 Halle (Saale).

1109 aufpassen: auflauern.

1110 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1111 Identifizierung unsicher.

1112 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1113 Bernburg, Talstadt.

1114 *Übersetzung*: "Madrid in der Stadt, Roßlau auf dem Schloss."

1115 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1116 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

1117 Zeitung: Nachricht.

1118 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1119 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1120 *Übersetzung*: "Marsch"

1121 Weißenfels.

1122 Merseburg.

1123 Bernburg.

1124 *Übersetzung*: "des Juni"

1125 Ballenstedt.

1126 Leiptzig.

1127 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang vor dem Mittagessen."

Melchior Loyß¹¹²⁸, ist von Deßaw¹¹²⁹ herkommen.

Extra: ille¹¹³⁰: vndt der Junge Einsidel¹¹³¹, welcher nachmittages, von hinnen¹¹³² weggeritten, vndt abgefertiget worden. Gott gebe ihm glück auf seine vorhabende rayse.

Le mot: Comorrhnen, & Wörliz.¹¹³³

Avis¹¹³⁴: daß die Kayserliche¹¹³⁵ armèe von Wolfenbüttel¹¹³⁶ aufgebrochen, vndt sich auf Gifhorn¹¹³⁷ gewendet. Bey den Schwedischen¹¹³⁸ vndt Lüneburgischen¹¹³⁹ sollen 2 heßische¹¹⁴⁰ Regimenter angekommen sein, gehet also der krieg weitter ins Lüneburgische landt¹¹⁴¹. <Die Stadt Braunschweig¹¹⁴², soll beyden theilen proviandt versaget haben. perge¹¹⁴³>

(2 hasen von Ballenstedt¹¹⁴⁴ bekommen.) (2 hasen auch alhier¹¹⁴⁵)

Walwitz¹¹⁴⁶ hat sejne Ochßen, nacher Deßaw, wjeder holen laßen, gleich wie newlich, Bergen¹¹⁴⁷ die seinigen. Js ont presentè: 20 {Dalers} aux mousquetaires, & Reitres, quj les ont reprins. Cela les encouragera, a estre tant plus allegres une autre fois.¹¹⁴⁸

Jour mal-encontreux¹¹⁴⁹; per le bestemmie¹¹⁵⁰.

Das Morgen: vndt Abendtgebeht, ist, wie eine zeitlang hero, durch Ern¹¹⁵¹ Peter Gohten¹¹⁵², gehalten worden.

1128 Loyß, Melchior (1576-1650).

1129 Dessau (Dessau-Roßlau).

1130 *Übersetzung*: "jener"

1131 Einsiedel, Christian Friedrich von (ca. 1621-1649).

1132 Bernburg.

1133 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort: Komoren und Wörlitz."

1134 *Übersetzung*: "Nachricht"

1135 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1136 Wolfenbüttel.

1137 Gifhorn.

1138 Schweden, Königreich.

1139 Lüneburgische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Georg von Braunschweig-Calenberg (1582-1641) in schwedischen Diensten stand.

1140 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1141 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

1142 Braunschweig.

1143 *Übersetzung*: "usw."

1144 Ballenstedt.

1145 Bernburg.

1146 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

1147 Bergen, Gottfried von (1589-1653).

1148 *Übersetzung*: "Sie haben den Musketieren und Reitern, die sie geholt haben, 20 Taler gegeben. Das wird sie ermuntern, ein anderes Mal umso mutiger zu sein."

1149 *Übersetzung*: "Unglückseliger Tag"

1150 *Übersetzung*: "wegen der Gotteslästerungen"

1151 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

1152 Gothus, Petrus (1599-1670).

Die Kindesblattern¹¹⁵³, regieren an itzo, zu Zeptzig¹¹⁵⁴.

26. Juni 1641

[[86v]]

den 26^{sten}: Junij¹¹⁵⁵: 1641. x

An hertzog Ernst von Weymar¹¹⁵⁶, vndt herzog Johann Christian von Sonderburgk¹¹⁵⁷ geschrieben, gratulationes¹¹⁵⁸ wegen ihrer newgebornen Jungen Söhne¹¹⁵⁹, welches Sie mir zuvorn notificirt.

Le mot: aujourd'huy a la Ville^{1160 1161}: Vngrisch Altenburg:
Au chasteau¹¹⁶² Niemburgk.

An Fürst Ludwig¹¹⁶³ geschrieben, wegen des beysprungs¹¹⁶⁴.

Ceste apres disnée, dormant un peu sur mon lict, en la chaleur du jour, i'eus un songe, comme j'aurois esté malade, & mes parens¹¹⁶⁵ & amis, me salüans, entre autres aussy ma chere seur, Anne Sofie¹¹⁶⁶, de tousiours bienheureuse memoire, elle tesmoigna üne singuliere compunction, me voyant ainsy couchè tout roide, & mes jambes estans un peu desnüées, mais fort petites & menües plus que de coustume, elle s'en contrista, & ne peut cesser avec force bons souhaits, de les bayser, toutesfois, avec beaucoup de pü retenüe, [[87r]] en presence de ceux qui estoyent aupres, particulierement de Nostitz¹¹⁶⁷, fort triste. Il m'estoit d'avis, que cela se faysoit icy a Bernburg¹¹⁶⁸ dans mon logis ordinaire, & que les femmes & enfans mendians venoyent devant mes fenestres de mon poile, contre la coustume. J'escris ce songe, m'imaginant, qu'il denote: ou mort, ou maladie violente, ou quelque felicitè, de laquelle je me fie le moins.¹¹⁶⁹

1153 Kindsblattern: Windpocken.

1154 Zepzig.

1155 *Übersetzung*: "des Juni"

1156 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

1157 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

1158 *Übersetzung*: "Glückwünsche"

1159 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Franzhagen, Christian Adolf, Herzog von (1641-1702).

1160 Bernburg, Talstadt.

1161 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort heute in der Stadt"

1162 *Übersetzung*: "Auf dem Schloss"

1163 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

1164 Beisprung: Beistand, Hilfe.

1165 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624); Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

1166 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

1167 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1168 Bernburg.

1169 *Übersetzung*: "Heute Nachmittag, als ich in der Hitze des Tages ein wenig auf meinem Bett schlief, hatte ich einen Traum, wie ich krank gewesen sei, und als meine Eltern und Freunde mich grüßten, unter anderen auch meine liebe Schwester Anna Sophia in stets seligem Angedenken, zeigte sie eine besondere Reue, da sie mich so ganz starr liegend sah und meine Beine ein wenig entblöst, aber sehr klein und dünner als gewöhnlich waren, betrübe sie sich darüber und kann mit vielen guten Wünschen nicht aufhören, sie zu küssen, jedoch mit viel Zurückhaltung in

Es hat gegen abendt, fein lieblich geregenet.

Avis¹¹⁷⁰: daß die Kayserliche¹¹⁷¹ armèe wieder zurück¹¹⁷² gehet, nach dem sie viel volcks¹¹⁷³ verlohren, vndt große Noht an brodt hetten. Gestern wehre das häuptquartier zu Schöningen¹¹⁷⁴ gewesen. In den Treffen¹¹⁷⁵ wehren von 2 Bayrischen¹¹⁷⁶ Regimentern zu Fuß, nicht ein capitain¹¹⁷⁷ darvon kommen, Sporck¹¹⁷⁸ wehre geschoßen, vndt sein Obrist leutnant¹¹⁷⁹ Todt, hetten viel pferde verloren.

Extra zu abends: Melchior Loyß¹¹⁸⁰, mitt welchem ich allerley conversation gepflogen.

Man sagt, daß mit verwunderung, der bürger getreidig alhier, so zertretten gewesen, wieder aufschiessen Thut.

27. Juni 1641

[[87v]]

⊙ den 27. Junij¹¹⁸¹: 1641. <Erste Sonntag, nach Trinitatis¹¹⁸².>

In die kirche conjunctim¹¹⁸³ gefahren, vndt Magister Saxen¹¹⁸⁴, predigen hören, vom Reichen Manne, vndt armen Lazaro^{1185 1185}.

Diese Nacht hats wol geregenet Gott lob, vndt ist das gesterige schwehre donnerwetter, vndt befahrte¹¹⁸⁷ Schloßen¹¹⁸⁸, von vns heilsamlich abgewandt, vndt in einen lieblichen fruchtbarren Regen, verkehret worden. Gott seye davor gepreiset, vndt wolle vns der gesegneten landesfrüchte, <wol> genießen laßen. Amen.

Anwesenheit derjenigen, die dabei waren, insbesondere des sehr traurigen Nostitz. Es deuchte mich, dass das hier in Bernburg in meiner üblichen Unterkunft geschah und dass die bettelnden Frauen und Kinder gegen den Brauch vor meine Fenster meiner Stube kamen. Ich schreibe diesen Traum auf, da ich mir einbilde, dass er entweder Tod oder schwere Krankheit oder irgendeine Glückseligkeit bedeutet, welcher ich am wenigsten vertraue."

1170 *Übersetzung*: "Nachricht"

1171 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1172 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1173 Volk: Truppen.

1174 Schöningen.

1175 Treffen: Schlacht.

1176 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1177 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1178 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

1179 Person nicht ermittelt.

1180 Loyß, Melchior (1576-1650).

1181 *Übersetzung*: "des Juni"

1182 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

1183 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1184 Sachse, David (1593-1645).

1185 Lazarus der Arme (Bibel).

1185 Lc 16,19-31

1187 befahren: (be)fürchten.

1188 schloßen: graupeln, hageln.

Avis¹¹⁸⁹ : daß die Kayserlichen¹¹⁹⁰ geschlagen, vndt sich nach Schöningen¹¹⁹¹ retirirt allda die hertzogin¹¹⁹² gestorben sein soll. General Major Pfuhl¹¹⁹³ seye auf Schwedischer¹¹⁹⁴ seitte geblieben, vndt general Major Wittemberg¹¹⁹⁵ gefangen. Mein bruder Fürst Friedrich¹¹⁹⁶ commandire die heßische¹¹⁹⁷ trouppen, so zum feinde gestoßen, welches vnß ein böses Spiel machen wirdt dürfte. Gott wolle alles beßern.

[[88r]]

Thomas Benckendorf¹¹⁹⁸ mein Secretarius¹¹⁹⁹ vndt Amptmann, ist diesen Mittag, Gott lob, wiederkommen von seiner mühesamen rayse. hat mir schreiben vom Grafen von Trautmanßdorff¹²⁰⁰, in guten Terminis¹²⁰¹, mittgebracht, vndt stehen noch dje sachen in paßlichem Stande. Gott wolle vns segenen, fristen, vndt bey wolwesen erhalten.

Avis¹²⁰² : daß vorgestern abendts, die armèe beym heßendamb¹²⁰³ ankommen, vndt sich darvor in bataille¹²⁰⁴ gestellet, gedachten Thamm einzunehmen. 2 Kayserliche¹²⁰⁵ vndt 3 Beyerische¹²⁰⁶ Regimenter, sollten ruiniret sein.

Le mot¹²⁰⁷ : Caschaw, & Güntersperga.

30 pferde haben vnß in alarm gebracht, haben sich bey Roschwitz¹²⁰⁸ präsentirt, Nostiz¹²⁰⁹ ist an sie geritten, vndt hat mein vieh, in salvo¹²¹⁰ gebracht, wie auch Meiner herzlief(st)en gemahlin¹²¹¹ Zeptziger¹²¹² Schafe. Der Wachtmeister, (so darbey gewesen) hat erwehnet, er kähme nur einen leütenampt zu suchen, welcher den Obersten Sporck¹²¹³, Meüchelmörderischer weyse, erschossen.

1189 *Übersetzung*: "Nachricht"

1190 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1191 Schöningen.

1192 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

1193 Pfuell, Adam von (1604-1659).

1194 Schweden, Königreich.

1195 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

1196 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1197 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

1198 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

1199 *Übersetzung*: "Sekretär"

1200 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

1201 *Übersetzung*: "Worten"

1202 *Übersetzung*: "Nachricht"

1203 Hessendamm.

1204 *Übersetzung*: "Schlachtbereitschaft"

1205 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1206 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1207 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1208 Roschwitz.

1209 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

1210 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

1211 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1212 Zepzig.

1213 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

28. Juni 1641

[[88v]]

ᵐ den 28. Junij¹²¹⁴: 1641. ı ı

Avis¹²¹⁵ vom Obersten Mier¹²¹⁶, von großen Schocka¹²¹⁷, daß er mit 1600 Mann zu fuß, vndt 500 Reütter auch 90 zur artigleria¹²¹⁸ seinen geraden marsch nach der Kayserlichen¹²¹⁹ vndt ChurBeyrischen¹²²⁰ armée zu, nehme wie die vorigen gethan. Bittet vmb proviandt, beßere ordre¹²²¹ zu halten. Die ChurSächsischen¹²²² haben ihn hieher weisen wollen, der redliche Cavaglier¹²²³ hats aber nicht Thun wollen.

heütte seindt abermal 2 lächße gefangen worden, gestern auch ein großer von 24 {Pfund} wie auch heütte ein solcher. haben numehr in allem diß Jahr 33<vber 40> lächße alhier zu Bernburgk¹²²⁴ bekommen, im freywaßer¹²²⁵, im gehäge¹²²⁶, in den reüsen, vndt Stromkörben¹²²⁷. Gott seye gedanckt vor seine gaben.

Die Leipziger¹²²⁸ avisen¹²²⁹ geben:

Das es scharf vor Wolfenbüttel¹²³⁰ hergeheth, wegen der festen schantzen, vndt Morastigen örter, vndt viel volcks¹²³¹ auf beyden seitten bleibet, iedoch avanciren¹²³² die Kayserlichen.

[[89r]]

Jtem¹²³³: daß der Frantzose¹²³⁴ Arien¹²³⁵ in Flandern¹²³⁶ stargk belägert, aber auch der Spannische¹²³⁷ securß¹²³⁸ davor ein ankommen seye. Dörfte auch scharf hergehen. Prinz von Vranien¹²³⁹ hat auch zu schaffen, vor dem festen hause Gennep¹²⁴⁰.

1214 *Übersetzung*: "des Juni"

1215 *Übersetzung*: "Nachricht"

1216 Mier, Hans Georg von (gest. 1644).

1217 Ort nicht ermittelt.

1218 *Übersetzung*: "Artillerie"

1219 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1220 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

1221 *Übersetzung*: "Ordnung"

1222 Sachsen, Kurfürstentum.

1223 *Übersetzung*: "Edelmann"

1224 Bernburg.

1225 Freiwasser: mit keinem Verbot der freien Fischerei belegtes Gewässer.

1226 Gehege: vorbehaltenes Fischwasser.

1227 Stromkorb: Reuse, welche in die Strömung eines schnell fließenden Gewässers zum Fischfang gelegt wird.

1228 Leipzig.

1229 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1230 Wolfenbüttel.

1231 Volk: Truppen.

1232 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

1233 *Übersetzung*: "Ebenso"

1234 Frankreich, Königreich.

1235 Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie).

Portugall¹²⁴¹, wirbt stargk in hollandt¹²⁴², vndt Franckreich. Catalogna¹²⁴³ krieget¹²⁴⁴ noch.

Der Türgke¹²⁴⁵ movirt¹²⁴⁶ sich gegen die Moßkaw¹²⁴⁷, wo er sonst die Christenheit <weiter> anfallen möchte, ist noch zweifelhaftig.

In Persia^{1248 1249} soll ein grawsames erdbebem so hohe felsen zersprengt, vndt Städte vmbgekehret, endtstanden sein.

Stallhanß¹²⁵⁰ hat bey Beütten¹²⁵¹, in der Schlesie¹²⁵² von den Kayserlichen¹²⁵³ Obristen Goltz¹²⁵⁴, gute stöße bekommen.

In Indien¹²⁵⁵ soll Brasilien¹²⁵⁶ auch rebelliret haben, weil der ViceRè^{1257 1258} zum newen König in Portugall¹²⁵⁹ sich erkläret, vndt mit Graf Moritzen von Naßaw¹²⁶⁰ einen stillestandt¹²⁶¹ gemacht.

In Engellandt¹²⁶², hat das Parlament¹²⁶³ newe händel mitt dem Marquis de Hamilton¹²⁶⁴ vor.

[[89v]]

Die Staden¹²⁶⁵ haben mit dem König in Portugall¹²⁶⁶ auf 4 10 Jahr Stillstandt¹²⁶⁷ gemacht, vndt vndterschiedliche Artickul verglichen.

1236 Flandern, Grafschaft.

1237 Spanien, Königreich.

1238 Secours: Entsatz, Hilfe.

1239 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

1240 Gennep.

1241 Portugal, Königreich.

1242 Niederlande, Generalstaaten.

1243 Katalonien, Fürstentum.

1244 kriegem: Krieg führen.

1245 Osmanisches Reich.

1246 moviren: bewegen, sich regen.

1247 Moskauer Reich (Großrussland).

1248 Persien (Iran).

1249 *Übersetzung*: "In Persien"

1250 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

1251 Beuthen (Bytom).

1252 Schlesien, Herzogtum.

1253 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1254 Goltz, Martin Maximilian von der (1593-1653).

1255 Westindien.

1256 Brasilien.

1257 Mascarenhas, Jorge de (ca. 1570-1652).

1258 *Übersetzung*: "Vizekönig"

1259 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1260 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

1261 Stillstand: Waffenstillstand.

1262 England, Königreich.

1263 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1264 Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of (1606-1649).

1265 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1266 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

1267 Stillstand: Waffenstillstand.

Le mot¹²⁶⁸ : in die Stadt¹²⁶⁹ Newhäusel, Aufs Schloß:
Güntersperga <Hoym.>

Lehre<n> so heütte einer gegeben:

Es solle keine Jungfraw, sich in eheliche verlöbnuß verleitten laßen, sie habe dann denselben mit welchem sie ihr leben zuzubringen, zuvor spielen, zornig vndt Truncken gesehen.

Die einer lieben will, muß haben drey eigenschaften, die sich mitt einem F. anfangen, alß sie muß sein: friedlich, frölich vndt fromm.

Den eine lieben will, soll gleichfalß haben drey v. alß er muß sein: verständig, vermöglich, vndt verschwiegen.

Diesen abendt, ist eine zimlich stargke partie¹²⁷⁰ Reütter, vnversehens vor die Stadt¹²⁷¹ kommen, seindt aber bey weg, auf den Dröbleschen¹²⁷² Furtt zu, gegangen.

[[90r]]

Avis¹²⁷³ : daß diesen gantzen tag, gegen Wolfenbüttel¹²⁷⁴ oder heißen dam¹²⁷⁵ zu die Canonen gewaltig geklungen, wirdt sonder zweifel, etwas denckwürdiges vorgegangen sein.

Schreiben von Deßaw¹²⁷⁶, an Melchior Loyß¹²⁷⁷ ich möchte meine kinder¹²⁷⁸ abholen laßen, wenn ich wollte, es wehre aber keine gelegenheit sje nacher Cöhten¹²⁷⁹, bringen zu laßen.

Avis¹²⁸⁰ cito¹²⁸¹, von ZippelZerbst¹²⁸², (durch erpracticirung¹²⁸³ der Cöthnischen¹²⁸⁴) vom Obersten Mier¹²⁸⁵, der begehret, ich solle ihm commissarien entgegen schigken, vndt 4000 {Pfund} brodt, auch 6 faß¹²⁸⁶ bier, vbermorgen *gebe gott* nacher Kalbe¹²⁸⁷ lifern, da er doch durch mein land¹²⁸⁸

1268 *Übersetzung*: "Das [Pass-]Wort"

1269 Bernburg, Talstadt.

1270 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1271 Bernburg.

1272 Dröbel.

1273 *Übersetzung*: "Nachricht"

1274 Wolfenbüttel.

1275 Hessendamm.

1276 Dessau (Dessau-Roßlau).

1277 Loyß, Melchior (1576-1650).

1278 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1279 Köthen.

1280 *Übersetzung*: "Nachricht"

1281 *Übersetzung*: "schnell"

1282 Zerbst.

1283 Erpracticirung: Herbeiführung einer Sache mit Hilfe einer (heimlichen) List.

1284 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

1285 Mier, Hans Georg von (gest. 1644).

1286 Faß: Hohlmaß.

1287 Calbe.

1288 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

nicht zeucht. Jch habe mich höflich endtschuldiget, vndt ihme abschrift, des Kayserlichen¹²⁸⁹ Schutzbriefes, zugeschickt.

Avis¹²⁹⁰ von Agken¹²⁹¹, daß Georg Petz¹²⁹² mitt den Zerbster bierfuhren schon 1 {Meile} herwärts gewesen, hat aber wegen einer stargken partie¹²⁹³, so auf ihn vermutlich gelawret, wieder vmbkehren müßen. Bittet vmb secours¹²⁹⁴.

29. Juni 1641

[[90v]]

σ den 29. Junij¹²⁹⁵: 1641.

Jch habe Petzen¹²⁹⁶ 30 Mußketirer (auß den Soldaten <vnd> bürgern diß: vndt Jenseyt der Sahle¹²⁹⁷) entgegen geschickt. Gott wolle sie allerseits geleitten.

Diesen Morgen haben sich wieder zweene trouppen Reütter vber der Sahle vor der Stadt¹²⁹⁸ sehen laßen. Es scheint, weil sie gegen dem Furtt gewesen, vndt die Sahle gewachsen, sie haben sich nicht durchzuschwemmen getrawet.

Avis¹²⁹⁹ von Ballenstedt¹³⁰⁰: daß in die 700 Mann, den flegken feindsehliger weyse angefallen, (nach dem Sie viel vieh hinweg geraubet,) 4 Ballenstedter wehren geblieben, 3 tödtlich verwundet, von den Kayserlichen¹³⁰¹ außreüttern<zusammenrottirten> aber, 15 gequetscht¹³⁰², vndt 6 oder 8 Todt blieben, vndt alß mascule¹³⁰³ repoussirt¹³⁰⁴ worden. An Schafen<ohne das Schafvieh> seindt 135 stück viehe vermißet, <zu Ballenstedt> vndt 65 stück frembde vieh. Jst den armen leütten, ein großer schade. Das Schloß zu Ballenstedt haben sie auch berennet, aber meine leüttlin, in guter postur¹³⁰⁵ gefunden. Einen zugoxen [[91r]] haben Sie mir mitt weggenommen. Sonst habe ich damals nichts weitters verlohren. Gott lob, deme seye danck vor seinen gnadenreichen Schutz, vnd wunderbahre rettung des armen vöckleins. Er wolle sie ferner gnediglich beschirmen, vndt auß allen Nöhten helfen.

1289 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1290 *Übersetzung*: "Nachricht"

1291 Aken.

1292 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

1293 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

1294 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1295 *Übersetzung*: "des Juni"

1296 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

1297 Saale, Fluss.

1298 Bernburg, Talstadt.

1299 *Übersetzung*: "Nachricht"

1300 Ballenstedt.

1301 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1302 quetschen: verletzen, verwunden.

1303 *Übersetzung*: "mannhaft"

1304 repoussiren: zurückdrängen, zurücktreiben.

1305 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

Der anfall am flegken soll von 4 vhr des Morgens, biß 10 vhr, gewehret haben. Ein leüttenampt vom Jungischen, vndt ein Cornet¹³⁰⁶ vom Montecuculischen Regimentern haben bier vndt brodt begehrt, vom hause nach vollendetem Scharmützel, welches nach geschehenem guten verweiß vndt disputiren, ihnen endlich abgefolget worden, womit sie abgezogen.

Der Ertzhertzog¹³⁰⁷, solle gestern zu halberstadt¹³⁰⁸ ankommen sein. Die Soldaten klagen, daß Sie weil der krieg gewehret, solchen hunger nicht gelitten hetten. Am Newen damm soll die armée campiren. Jtzt bitten Sie vmb lebendige *Salva Guardia*¹³⁰⁹ zu Ballenstedt, worümb haben Sie sie nicht eher acceptiret?

[[91v]]

Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin¹³¹⁰ vieh ist auch in salvo¹³¹¹.

Mein landrichter^{1312 1313} hat vber dem scharmützel einen schenckel außgefallen¹³¹⁴. Zu hoym¹³¹⁵ haben 2 tage zuvor, 200 Schwedische¹³¹⁶ Reütter auch einen anfall gethan, seindt aber auch, mit verlust eines Todten zurück¹³¹⁷ geschlagen worden. Die Thore zu Ballenstedt¹³¹⁸ sollen gar schlecht verwahret sejn. Gott bewahre, vor ferrnerem vnglück, vndt verderben.

Diesen vormittag, ist eine troupe¹³¹⁹ Reüter vor diese Stadt Bernburg¹³²⁰ kommen, haben 500 Schafe bey sich gehabt, vndt dieselben vmb 300 {Thaler} fail gebotten. Alß man aber, nicht baldt, trawen wollen, vndt sie aufgehalten, ist Stammers^{1321 1322} diener nachkommen, mit bericht, daß sie seinem Juncker, eines theiß zugehöreten. Darauf habe ich befohlen, ihnen die Schafe abzunehmen, vndt wo es von den Ballenstedter Reütern, vndt plünderern wehren, sie anzuhalten. Gott gebe glücklichen succeß¹³²³.

[[92r]]

Vmb die Mahlzeit, ist Nostitz¹³²⁴ wiederkommen, hat mitt meinen Mußcketirern, den Reütern das Schafvieh glücklich abgenommen, vndt 7 darvon, gefangen einbrachtt. Jch habe sie zu examiniren¹³²⁵, befohlen.

1306 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

1307 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1308 Halberstadt.

1309 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

1310 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1311 *Übersetzung*: "in Sicherheit"

1312 Ulrich, Hans (2).

1313 Identifizierung unsicher.

1314 ausfallen: sich verrenken, etwas ausrenken.

1315 Hoym.

1316 Schweden, Königreich.

1317 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

1318 Ballenstedt.

1319 *Übersetzung*: "Truppe"

1320 Bernburg.

1321 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

1322 Identifizierung unsicher.

1323 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

1324 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

Es hat heütte stargk geregenet. Gott wolle die Sahle¹³²⁶ wachsen machen, damit wir friede in der erndte, *gebe gott* haben mögen.

Piccolominj war das wortt in die Stadt¹³²⁷, Köhten: aufs Schloß.

Diesen abendt, haben sich, 100 Reütter, vor der Stadt, in einem troupp, 50 in einem andern, vndt die 30 vorm Thore, wegen der 7 gefangenen, sehen laßen, vndt nicht weichen wollen. Die 7 gefangenen, deren einer gantz truncken gewesen, seindt examinirt worden, geben vor, sie hetten nicht gewust, wem Ballenstedt¹³²⁸ zustünde, wehren auch nicht, (außer einer<ein Vnger> darbey gewesen, vndt hetten das vieh im holtz weggenommen, bitten gewaltig vmb dimission¹³²⁹, weil Sie [[92v]] ein stügke brodts gesucht. Der Stadtvogt¹³³⁰ alhier zu Bernburg¹³³¹, wie auch Bürgermeister¹³³² [!], vndt bürger, laßen mich, vmb Gottes willen, bitten, ich solle sie dimittiren¹³³³, es möchte sonst dieser Stadt ein vnheyl darauß endtstehen. Endlichen habe ich Sie dimittirt, mit scharfen erinnerungen vndt verwarnungen, <weil Sie doch nit vberwiesen¹³³⁴ werden können, daß Sie zu Ballenstedt¹³³⁵ gewesen.>

Avis¹³³⁶: daß die partien¹³³⁷ vberauß stargk gehen, wehren auch am hause Sandersleben¹³³⁸ gewesen, vndt viel örter hin vndt wieder außgeplündert, auch Kochstedt¹³³⁹ angesteckt. Die armèe ist gestern stargk aneinander gewesen, die Kayserlichen¹³⁴⁰ gehen auf Grüningen¹³⁴¹, die Schwedischen¹³⁴² aber seindt ienseit halberstadt¹³⁴³, wirdt sich also der krjeg gantz wieder an diese örter ziehen. Gott helfe emergiren¹³⁴⁴.

Diesen abend, hat mir der Oberste Mier¹³⁴⁵ wieder geschrieben, bittet vmb die helfte des gestrigen geforderten Proviandts, vndt daß es Morgen nacher Kalbe¹³⁴⁶ möchte geschafft werden, liegt heütte zu Micheln¹³⁴⁷.

1325 examiniren: ausfragen.

1326 Saale, Fluss.

1327 Bernburg, Talstadt.

1328 Ballenstedt.

1329 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.

1330 Salmuth, Heinrich (1592-1660).

1331 Bernburg.

1332 Döring, Joachim (1595-1658); Kohl, Andreas (1576-1662); Weyland, Johann (1601-1669).

1333 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1334 überweisen: jemanden einer Sache überführen.

1335 Ballenstedt.

1336 *Übersetzung*: "Nachricht"

1337 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

1338 Sandersleben.

1339 Cochstedt.

1340 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

1341 Gröningen.

1342 Schweden, Königreich.

1343 Halberstadt.

1344 emergiren: emporkommen, herauskommen.

1345 Mier, Hans Georg von (gest. 1644).

1346 Calbe.

[[93r]]

Vnerachtet dieser völcker¹³⁴⁸, so in die 4 *mille*¹³⁴⁹ Seelen, mit Troß vndt allem, stargk sein sollen, ist doch Geörg Petz¹³⁵⁰ von Agken¹³⁵¹, mit den Zerbst[isch]en¹³⁵² bierwägen, *Meiner* gemahlin¹³⁵³ zugehörig, glücklich durchkommen, vndt hetten baldt alhier¹³⁵⁴ vorm Gottesagker einen stargken alarm, im finstern mit ihren luntten gemacht, da man wegen argwohns der völcker vermeint, es wehren streiffende R partien¹³⁵⁵, vndt sie beyderseits auf einander ihre luntten schon aufgepaßt¹³⁵⁶ gehabt, Feuer zu geben, wann es nicht, durch vorsichtige Officirer, verhindert wehre worden.

An herzogk Iulius henrich von Saxen¹³⁵⁷, an Obrist Mier¹³⁵⁸, an *Amtmann*¹³⁵⁹ von Ballenstedt¹³⁶⁰, wieder in rebus diversis¹³⁶¹, geschrieben, d'assèz bon anchre¹³⁶².

Diesen abendt ist abermals ein lachß, gefangen worden. Jch kan sie nicht alle aufschreiben, noch behalten.

30. Juni 1641

[[93v]]

☞ den 30. Junij¹³⁶³: 1641.

A spasso fuora.¹³⁶⁴ Man hat hin vndt wieder partien¹³⁶⁵ vermerckt.

Eilender avis¹³⁶⁶, vndt schreiben vom Mier¹³⁶⁷, vndt *general* Wahl¹³⁶⁸ selber, daß der marsch geendert vndt contramandiret¹³⁶⁹, vndt sollten die völcker¹³⁷⁰ alhier zu Bernburg¹³⁷¹, vbergehen. Es ist auch ein capitain¹³⁷² vorankommen, so mirs mündtlich berichtett.

1347 Micheln.

1348 Volk: Truppen.

1349 *Übersetzung*: "tausend"

1350 Petz, Georg d. Ä. (gest. 1660).

1351 Aken.

1352 Zerbst.

1353 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1354 Bernburg.

1355 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

1356 aufpassen: anlegen.

1357 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1358 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1359 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

1360 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

1361 *Übersetzung*: "in verschiedenen Sachen"

1362 *Übersetzung*: "mit ziemlich guter Tinte [d. h. ziemlich freundlich]"

1363 *Übersetzung*: "des Juni"

1364 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus."

1365 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

1366 *Übersetzung*: "Nachricht"

1367 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1368 Wahl, Johann Christian, Graf von (der) (ca. 1590-1644).

Il n'y a ni rayson, nj apparence de ceste marche, plüs èsloigné du scope, & plüs dangereuse, que la premiere, comme sj on me vouloit rüiner tout expres, car de Wolfen¹³⁷³ & Micheln¹³⁷⁴, on füt allè plüs droict, a Calbe¹³⁷⁵, & Stasfurt¹³⁷⁶, que par icy, & le pont a Calbe, auroit fort avancè leur marche.¹³⁷⁷

Die vortrouppen, haben vorm Berge¹³⁷⁸, zimlich geplündert, wiewol dje officirer stargk abgewehret, haben mir auch, im getreidig, zjmlichen schaden gethan.

[[94r]]

Die Officirer seindt draußen geblieben, bey dem volck¹³⁷⁹, vmb gute Ordre¹³⁸⁰ zu hallten. Il semble qu'il y a eu quelque confüision a l'armée, ou que les avis s'entrecontrarient.¹³⁸¹

Jch habe dem Obersten Miehr¹³⁸², proviandt hinauß geschafft, vndt etwas zur kalten küche. Er hat sich sehr wol offeriren laßen, vndt hoch endtschuldiget, daß wieder seinen willen, dieser marsch, also gefallen müßen.

Extra zu Mittage, Caspar Pfaw¹³⁸³ bey vns geblieben.

Je suis fort perplex, voyant que l'on me rüine ainsy mal a propos, & contre toute apparence, & que mes ennemis gaignent le dessüs, mesmes l'endroit de ceux, quj veulent estre mes meilleurs amis.¹³⁸⁴

Jtzt kömbt avis¹³⁸⁵; daß die Schwedischen¹³⁸⁶ ihr häuptquartier zu Schöningen¹³⁸⁷ haben. Vielleicht ist derentwegen, vndt vmb des Bude¹³⁸⁸ paßes willen, der marsch auf Seh Calbe¹³⁸⁹, geendert worden.

1369 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

1370 Volk: Truppen.

1371 Bernburg.

1372 *Übersetzung*: "Hauptmann"

1373 Wulfen.

1374 Micheln.

1375 Calbe.

1376 Staßfurt.

1377 *Übersetzung*: "Es gibt weder Ursache noch Anschein dieses vom Ziel ferneren und gefährlicheren Marsches als der erste, als ob man mich ganz ausdrücklich ruinieren wolle, denn von Wulfen und Micheln wurde man gerader nach Calbe und Staßfurt gefahren als über hier, und die Brücke in Calbe hätte ihren Marsch stark vorangetrieben."

1378 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

1379 Volk: Truppen.

1380 *Übersetzung*: "Ordnung"

1381 *Übersetzung*: "Es scheint, dass es irgendeine Verwirrung in der Armee gegeben hat oder dass sich die Meinungen einander widersprechen."

1382 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1383 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

1384 *Übersetzung*: "Ich bin sehr bestürzt, da ich sehe, dass man mich so zur Unzeit und gegen jeden Anschein ruiniert und dass meine Feinde selbst am Ort derjenigen, die meine besten Freunde sein wollen, die Oberhand gewinnen."

1385 *Übersetzung*: "Nachricht"

1386 Schweden, Königreich.

1387 Schöningen.

1388 Bode, Fluss.

1389 Calbe.

General Wahl ist die losung in die Stadt¹³⁹⁰, *Junker Nostitz*, auf das Schloß.

[[94v]]

Die Obersten Mier¹³⁹¹, vndt Winterscheidt¹³⁹² seindt diesen abendt bey mir gewesen, haben nicht fortgewollt, man brächte dann, allen Proviandt zusammen, von Calbe¹³⁹³, Magdeburg¹³⁹⁴, vndt auß dem Fürstenthumb¹³⁹⁵. Wollen also in dieser verarmten Stadt¹³⁹⁶, ein Magazin anrichten, leyder vor vnß albereitt ruinirte, vndt bedrängete. *Pacience par force!*¹³⁹⁷

Die beyden Regimenter, wie auch das Bagage¹³⁹⁸, seindt noch Gott lob, mit der Fehre, vndt fehrkannen, alle vbergesetzet worden, Gegen abendt aber, seindt noch zu Dröble¹³⁹⁹, 200 pferde<Mann> ankommen, vndt haben sich allda einlogiret. Werden mir im getreidig großen schaden thun. Jch habe ihnen zwar entgegen geschickt, waß es helfen möchte.

1390 Bernburg, Talstadt.

1391 Miehr, Hans Georg von (gest. 1644).

1392 Winterscheidt, Johann von (1610-1654).

1393 Calbe.

1394 Magdeburg.

1395 Anhalt, Fürstentum.

1396 Bernburg.

1397 *Übersetzung*: "Zwangweise Geduld!"

1398 *Übersetzung*: "Gepäck"

1399 Dröbel.

Personenregister

- Agricola, Peter 2
Althan(n), Michael Johann, Graf von 29
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 18
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 52
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 52
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 52
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 19
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 16, 27, 28, 50
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 14, 16, 28, 38, 45, 50, 54, 59, 61
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 18, 20, 27, 47, 57
Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg) 30
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 18, 20, 27, 47, 57
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 19, 40, 54
Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 45, 47
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 19, 31, 40
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4, 19, 26, 31, 40
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 16, 27, 28
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 19, 26, 27, 28, 28, 31, 40, 47, 52
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 12, 17, 19, 26, 27, 31, 40, 42, 47
Asmodi 44
Attems, Maximilian Hermann, Graf von 29
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 15
Benckendorf, Thomas 8, 28, 54
Bergen, Gottfried von 46, 51
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 24, 27
Borro, Alessandro, Marchese del 33, 36, 36, 38, 40, 44
Börstel, Christian Heinrich von 26, 30
Börstel, Curt (4) von 30
Börstel, Heinrich (1) von 34
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 15
Brandt, Johann (2) 3, 18, 24
Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 54
Döring, Joachim 60
Einsiedel, Christian Friedrich von 47, 48, 51
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 8, 12, 18, 41, 47
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 8, 28, 41
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 2, 8, 28, 29, 43, 47, 58
Fischer (2), N. N. 33
Friedrich, Bartholomäus 13
Goltz, Martin Maximilian von der 56
Gonzaga di Bozzolo, Annibale 19, 32
Gonzaga di Bozzolo, Camillo 19
Gothus, Petrus 13, 18, 51
Güder, Philipp 23
Halck, Agnes Magdalena von, geb. Wuthenau 41
Halck, Hans Albrecht von 3, 4, 10, 17, 18, 21, 28, 30, 32, 34, 37, 38, 41, 45, 48
Hamilton, James, Marquess bzw. Duke of 56
Harrach, Otto Friedrich, Graf von 29
Haug, Zacharias 6
Heldt, Peter 4, 22, 31
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 8
Hohenfeld, August von 6
Imonville, Nicolas d' 15, 21, 30, 34, 35, 36
Jena, Christoph von 28
Johann IV., König von Portugal 4, 5, 15, 56, 56
Jonius, Bartholomäus 7
Josaphat, König von Juda 3
Karl I., König von England, Schottland und Irland 8, 9, 25, 42

Klitzing, Hans Kaspar von 16
 Knoch(e), Hans Ludwig von 20
 Knoch(e), Kaspar Ernst von 41, 45, 47
 Kohl, Andreas 24, 60
 Krosigk, Matthias von 50
 Lampe, Ernst Konrad (von) 42
 Lazarus der Arme (Bibel) 53
 Leonhardt, Christian 3, 26, 35, 35
 Leslie of Balgonie, Alexander 42
 Loyß, Melchior 51, 53, 57
 Ludwig, Paul 4, 11, 17, 31, 38
 Ludwig XIII., König von Frankreich 15
 Malvezzi, Virgilio 43
 Marggraf, Ägidius 31
 Maria, Königin von Frankreich und Navarra,
 geb. Medici 43
 Martius, Johann Kaspar 3
 Mascarenhas, Jorge de 56
 Mechovius, Joachim 4, 8, 11, 11, 17, 27, 35,
 41, 42
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 24
 Mendonça Furtado, António de 5
 Mendonça Furtado, Tristão de 4, 5
 Mercy, Franz von 49
 Miehr, Hans Georg von 50, 55, 57, 60, 61, 61,
 62, 63
 Milag(ius), Martin 47
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 26
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst
 von 56
 Neuser, Friedrich 3
 Nostitz, Karl Heinrich von 6, 6, 10, 18, 20, 23,
 30, 32, 34, 37, 38, 52, 54, 59
 Oberlender, Johann Balthasar 33
 Oldenburg-Delmenhorst, Christian, Graf von
 25
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 5, 5, 9,
 9, 43, 55
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb.
 Prinzessin von England, Schottland und
 Irland 9, 9
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 9, 9, 44
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 7, 15, 26, 29, 31, 32, 33, 37,
 38, 39, 46, 46, 48, 49, 51, 53, 54, 54, 55, 56,
 58, 60
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 2,
 11, 14, 21, 24, 26, 27, 28, 28, 29, 29, 31, 33,
 39, 40, 40, 44, 59
 Pallavicino, Sforza 29
 Petz, Georg d. Ä. 23, 58, 58, 61
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 43
 Pfau, Kaspar (1) 4, 8, 11, 11, 17, 24, 27, 30, 31,
 33, 40, 42, 62
 Pfuel, Adam von 54
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw.
 Principe 2, 14, 19, 26, 29, 35, 39, 44, 48, 49
 Proeck, Wilhelm von 12
 Reichard, Valentin 41
 Reichardt, Georg 30
 Reuschenberg, Johann (Ernst) von 49
 Rindtorf, Abraham von 6, 21, 22, 30, 37
 Roe, Thomas 25
 Rosen, Reinhold (3) von 2
 Ruuth, Carl Didriksson 40, 46
 Sachse, David 7, 28, 53
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 47
 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 17,
 52
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der
 Fromme), Herzog von 17, 52
 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog
 von 61
 Salmuth, Heinrich 3, 4, 10, 11, 18, 24, 41, 60
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 16
 Schleinitz, Joachim von 11, 13, 15
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann
 Christian, Herzog von 52
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Franzhagen,
 Christian Adolf, Herzog von 52
 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 8
 Schmidt, Martin 32, 61
 Schulte, Albrecht 25
 Sidney, Robert 43
 Sommer, Johann Andreas 41
 Spalter, Johann Georg 41, 46
 Spina, Konrad de 25

Spinola, Albert-Gaston 23
Sporck, Johann, Graf von 53, 54
Stålhandske, Torsten 56
Stammer, Henning (von) 59
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 6, 24, 31, 33,
35, 39, 40, 40, 46
Stutz, Andreas 36
Suys und Tourabel, Ernst Roland, Graf von 48
Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 40
Thiele, Johann 22
Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 8, 54
Trillner, Lorenz 39, 44, 45
Tzschule, N. N. 32
Ulrich, Hans (2) 59
Wahl, Johann Christian, Graf von (der) 2, 19,
26, 29, 35, 61
Wallwitz, Esche von 51
Weiß, Karl 7, 20, 24, 37, 39
Wentworth, Thomas, Baron bzw. Viscount 9,
14, 25, 42
Werder, Dietrich von dem 19
Weyland, Johann 10, 60
Winterscheidt, Johann von 63
Wittenberg, Arvid, Graf 54
Wogau, Maximilian 42
Wolf, Johann 39
Zachmann, Daniel 3

Ortsregister

- Aire-sur-la-Lys (Ariën aan de Leie) 9, 14, 25, 43, 55
Aken 3, 58, 61
Anhalt, Fürstentum 2, 27, 29, 47, 63
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 57
Anhalt-Köthen, Fürstentum 57
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 26
Ballenstedt 8, 20, 24, 32, 36, 37, 46, 50, 51, 58, 59, 60, 60
Ballenstedt(-Hoym), Amt 7, 20, 61
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 45, 50, 53, 54, 55
Beesen (Beesenlaublingen) 18
Bern, Stadt und Republik 43
Bernburg 2, 3, 4, 10, 12, 13, 13, 16, 17, 20, 21, 21, 22, 26, 30, 30, 33, 34, 35, 36, 36, 45, 47, 47, 49, 50, 51, 51, 52, 55, 57, 59, 60, 61, 61, 63
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 13, 23, 27, 62
Bernburg, Talstadt 3, 3, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 16, 17, 18, 21, 23, 25, 27, 28, 30, 33, 34, 37, 38, 41, 44, 45, 48, 49, 50, 52, 57, 58, 60, 63
Beuthen (Bytom) 56
Bode, Fluss 30, 62
Brasilien 56
Braunschweig 48, 51
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 49, 51
Brügge (Bruges) 25
Brumby 12
Calbe 2, 10, 11, 12, 14, 15, 21, 24, 26, 28, 29, 30, 33, 34, 35, 36, 38, 39, 46, 47, 47, 57, 60, 62, 62, 63
Cochstedt 60
Cörmigk 41
Dänemark, Königreich 15
Delitzsch 13, 24
Dessau (Dessau-Roßlau) 4, 8, 12, 18, 26, 27, 28, 33, 38, 41, 45, 46, 51, 57
Dresden 47
Dröbel 22, 23, 28, 30, 48, 57, 63
Dröbelscher Busch 22, 23, 23
Egeln 29, 33, 39
Eger (Cheb) 45
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 7, 35, 39
England, Königreich 4, 8, 9, 14, 25, 42, 44, 56
Flandern, Grafschaft 25, 43, 55
Franken 38, 40
Frankreich, Königreich 5, 9, 14, 25, 43, 55
Fuhne, Fluss 23
Gatersleben 31
Gennep 43, 55
Gent 25
Gernrode, Amt 7
Gifhorn 51
Gravelines (Grevelingen) 5
Grimschleben 28, 38
Gröna 17
Gröningen 60
Groß Germersleben 26
Güntersberge, Amt 7
Halberstadt 7, 39, 40, 46, 59, 60
Halle (Saale) 13, 36, 38, 42, 50
Hamburg 25
Harz 7
Harzgerode 37
Harzgerode, Amt 7, 42
Hecklingen 16
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 43, 44
Hessendamm 2, 54, 57
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 51, 54
Hohenerxleben 7, 11
Hoym 59
Irland, Königreich 9, 42, 43
Italien 10
Ivrea 10
Kastilien, Königreich 5
Katalonien, Fürstentum 43, 56
Köln 43
Könnern 22
Köthen 4, 8, 19, 24, 26, 28, 31, 32, 42, 45, 48, 57
Landsberg 6, 33
Languedoc 15

Lechlumer Holz 39
 Leipzig 4, 6, 10, 14, 16, 32, 45, 50, 55
 Lens 14
 London 42, 43
 Lutter am Barenberge 37, 38, 39
 Magdeburg 47, 63
 Mansfeld 7, 20, 24, 37, 39, 42
 Mecklenburg, Herzogtum 24, 31
 Merseburg 50
 Micheln 60, 62
 Moskauer Reich (Großrussland) 25, 43, 56
 Nelben 49
 Niederlande, Spanische 5
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 4, 8, 56
 Niederlande (beide Teile) 5
 Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 5
 Nienburg (Saale) 30, 46
 Oker, Fluss 16
 Oschersleben 2, 15
 Osmanisches Reich 15, 25, 43, 56
 Patzetz 28
 Persien (Iran) 56
 Pfaffenbusch 18
 Pful 49
 Plötzkau 2, 7, 8, 11, 12, 14, 19, 20, 47
 Plötzkau, Amt 42
 Polen, Königreich 15, 25, 43
 Poley 13
 Portugal, Königreich 4, 5, 5, 8, 44, 56
 Prederitz 49
 Preußen, Herzogtum 15
 Preußnitz 13
 Regensburg 25, 43
 Riddagshausen 46
 Roschwitz 4, 16, 54
 Saale, Fluss 6, 11, 12, 19, 23, 23, 30, 36, 37,
 45, 46, 58, 60
 Sachsen, Kurfürstentum 13, 26, 35, 46, 55
 Sandersleben 22, 60
 Sangerhausen 7
 Schlesien, Herzogtum 56
 Schöningen 44, 53, 54, 62
 Schöppenstedt 39
 Schottland, Königreich 42, 43
 Schweden, Königreich 2, 7, 11, 12, 14, 15, 15,
 16, 20, 31, 32, 34, 35, 37, 38, 39, 40, 42, 44,
 46, 48, 49, 51, 54, 59, 60, 62
 Schweiz, Eidgenossenschaft 43
 Sedan 10, 15, 43
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 9
 Spanien, Königreich 5, 5, 9, 43, 55
 Staßfurt 33, 62
 Tarragona 43
 Ungarn, Königreich 15, 25, 43
 Veere 9
 Wedlitz 38
 Weißenfels 50
 Wernigerode 37, 38
 Weser, Fluss 40
 Westindien 5, 56
 Wettin (Wettin-Löbejün) 23, 23
 Wolfenbüttel 14, 16, 38, 39, 40, 46, 48, 51, 55,
 57
 Wulfen 32, 62
 Zepzig 6, 7, 32, 37, 52, 54
 Zerbst 2, 57, 61
 Zernitz 17
 Zwickau 14, 25, 36, 44

Körperschaftsregister

Bernburg, Rat der Bergstadt 46
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)
24, 46
England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 8, 25, 42, 56
Fruchtbringende Gesellschaft 47
Lüneburgische Armee 2, 16, 39, 40, 44, 51
Niederlande, Generalstaaten 5, 5, 9, 9, 15, 56
Niederländische Ostindien-Kompanie
(Verenigde Oostindische Compagnie) 5, 6
Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)
43